



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/183 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Vorankündigung der 26. Bürgerversammlung

Am Montag, den 6. Februar 2012 findet um 19.00 Uhr im neuen Mehrzweckraum der Turnhalle der Realschule die 26. Bürgerversammlung der Stadt Riedlingen und ihrer Teilorte statt. Wir laden zum Besuch der Versammlung recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- * Vorstellung des Haushaltsplans der Stadt Riedlingen für das Jahr 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2016
- * Vorstellung der derzeitigen Wohngebiete der Stadt Riedlingen und der Verkaufsbedingungen für die Baugrundstücke
- * Weiterentwicklung des Kinderbetreuungs- und Bildungsangebotes in der Stadt Riedlingen
- * Erstellung von Bauflächenkatastern in den Stadtteilen
- * Weiterführung der Stadtsanierung in der Kernstadt
- * Stand der Umsetzung des Gesamtverkehrsplanes der Stadt Riedlingen
- * Stand der Planung für eine Schwimmhalle
- * Aussprache

gez. Petermann
Bürgermeister



Wasser- und Bodenverband „Säure“

Erfreulicherweise haben sich bislang vier Personen aus dem Teilort Grüningen gemeldet, die bereit wären, in der Vorstandschaft des Wasser- und Bodenverband „Säure“ mitzuwirken.
Wir wären sehr dankbar, wenn sich auch speziell aus den Teilorten Daugendorf und Pflummern noch Interessenten melden würden, damit die Vorstandschaft komplett wird. Der Vorstand besteht aus 4 ordentlichen und 4 stellvertretenden Mitgliedern.
Pläne und Satzung des Wasser- und Bodenverband „Säure“ liegen in den Ortsverwaltungen Daugendorf, Grüningen,

Pflummern sowie im Rathaus Riedlingen aus. Gerne können dort auch Kopien der Satzung abgeholt werden.
Es liegt im Interesse jedes einzelnen Grundstückseigentümers, den Wasser- und Bodenverband wieder handlungsfähig zu machen.

Der Sinn des Verbandes besteht nämlich darin, dass sich nicht der Einzelne allein, sondern der Verband um Schäden an den Entwässerungsanlagen kümmern sollte.

Sollten Sie Interesse daran haben, in der Vorstandschaft dieses Verbandes mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Rathaus.

Riedlingen, den 13.01.2012
Petermann, Bürgermeister



An die Schulen und Sportvereine im Landkreis Biberach

Am 20. April 2012 soll der Hilde-Frey-Sportpreis im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Sportkreis Biberach verliehen werden. Geehrt werden sollen Schülerinnen und Schüler, die 2011 bei offiziellen baden-württembergischen, süddeutschen, deutschen und internationalen Meisterschaften erfolgreich waren und einen der ersten drei Plätze belegten.

Vom Sportpreis sind lt. Stiftungsurkunde die Bereiche Fußball und Motorsport ausgenommen.

Der Preisträger muss Schüler/in einer Schule im Landkreis sein.

Bitte teilen Sie die in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler bis Montag, 13. Februar 2012 Frau Wenk mit: carolin.wenk@biberach.de

Um Mehrfach-Meldungen zu vermeiden wird darum gebeten, sich untereinander abzustimmen, ob die Schule oder der Verein die Meldung weitergibt.

Bitte achten Sie bei der Meldung auf folgende Angaben:
Sportler/in mit Geburtsdatum, Wohnungsanschrift, Telefon, Schule, Platzierung/Disziplin.

ANZEIGE

<p>Tag der offenen Tür Sonntag, 22. Januar 2012, 13 - 17 Uhr <small>(Kein Verkauf - keine Beratung)</small></p> <p>KWB KÜCHE WOHNEN BAD Riedlingen · Bad Saulgau</p>	<p>Für den Ersatzbedarf: KÜCHEN-EINBAUGERÄTE PREISGÜNSTIG VON IHREM FACHMANN</p>		
	<p>Bauknecht-Kühlschrank 160 l mit 3*-Gefrierfach nur € 350,-</p>	<p>Bauknecht-Geschirrspüler 4 Spülprogramme nur € 450,-</p>	<p>Bauknecht-Herd-Set umschaltbar, Ceranfeld kpl. nur € 600,-</p>
<p>KWB KÜCHE WOHNEN BAD</p>	<p>RIEDLINGEN Gammertinger Straße 25 Telefon 0 73 71 - 24 03</p>	<p>BAD SAULGAU Paradiesstraße 27 Telefon 0 75 81 - 22 76</p>	

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 19.30-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek Kapuzinerweg 2	
Di. 14.30-19 Uhr, Mi. 14.30-17 Uhr, Do 14.30-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr	
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Stadtgeschichte und Kunst - Wechselausstellung:	Fr./Sa. 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr, 15 Uhr Führung
Städt. Galerie Spital z. Hl. Geist: Skulpturen aus 5 Jahrhunderten	
Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr, Führungen möglich unter Voranmeldung, Telefon 07371/909633 (dienstags)	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 25. 01. 2012, Mittwoch, 08. 02. 2012

Für 1100 L Container

Achtung: Regulärer Afuhrtag ändert sich auf Montag

Montag, 30. 01. 2012, Montag, 13. 02. 2011

Papiertonne

Mittwoch, 15. 02. 2012, Mittwoch, 14. 03. 2012

Problemstoff-Sammelaktion in Riedlingen

Samstag, 24. 03, 14-15.30 Uhr, Parkplatz bei Stadthalle

Problemstoff-Sammelaktion in Daugendorf

Freitag, 16.3., 12.45-13.15 Uhr, neben Möbelhaus Bleicher

Nächste Grüngutaktionen

außerhalb der Bringzeiten hat der Grünguthof Müst gegebührenwerktaglich geöffnet

Holaktion 16.4.-17.4 2012

Bringaktion vom 6. 3. - 24. 11. 2012

Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Telefonische Anfrage, Hof Müst Heudorfer Weg 18 in Neufra

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch - 14.00-18.00 Uhr, Freitag 13.00-18.00 Uhr

Samstag - 09.00-13.00 Uhr, Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf: Samstag 09.00-12.00 Uhr

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen, Alten- und Krankenpflege

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardtstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindegewerter, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/923170, Fax 923175, Tagespflege

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;

Elisabeth Geiger, Altheim, Tel.: 07371/13409

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen, Dürmentingen, Langenenslingen Unlingen und Zwiefalten:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 0180-1929252 zu erreichen.

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,

Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,

Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: anzeigen.riedlingen@schwaebische.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der

Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf,

Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Rhythmus ist Leben!

Die Jugendmusikschule Riedlingen möchte eine neue Gruppe im Bereich „Rhythmus für Kinder“ im Alter von 6-10 Jahren anbieten.

Ziel dieser Gruppe ist das Erlernen von einfachen Rhythmen und Spieltechniken auf verschiedenen Trommeln. Ein gutes Rhythmusgefühl ist eine sehr wesentlichsten Grundlagen für das Erlernen von anderen Instrumenten und das musikalische Weiterkommen.

Neben dem Spaß am Trommeln werden die Kinder auch sozial und emotional gefördert. Schnell stellt sich beim gemeinsamen Spiel ein Zugehörigkeitsgefühl ein, auf spielerische Weise treten wir in Kontakt, horchen auf uns und die anderen und lernen dabei auch Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Am Ende jeder Stunde gibt es eine kurze Entspannungsphase, wo sich das Erlernete setzen kann. Nach dem wirbelnden und stärkenden Trommeln erfahren die Kinder den Wert der Stille. Geleitet wird die Gruppe von der erfahrenen Musiktherapeutin Christine Prinz.

Wir möchten hiermit alle interessierten Eltern und Kinder ganz herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 21. Januar 2012 um 10:00 Uhr in die Jugendmusikschule Riedlingen Raum 0.01 (Schulgasse 9) einladen. Voranmeldungen sind nicht notwendig.



Benutzerbefragung in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei führt als eine von vielen Bibliotheken im Regierungsbezirk während der kommenden Wochen eine Benutzerbefragung durch. Der Fragebogen wurde vom Regierungspräsidium Tübingen, Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen entwickelt und wird auch dort ausgewertet. Die Fragen beziehen sich u. a. auf Service, räumliches Umfeld, Aktualität des Angebots und die Öffnungszeiten. Im Sommer 2012 werden die Ergebnisse vorliegen und den Beteiligten weitere Anregungen zur Verbesserung geben.

Die Stadtbücherei erhofft sich eine rege Beteiligung, denn mindestens 100 ausgefüllte Fragebögen sind nötig, um ein repräsentatives Bild zu erhalten.

Stadtbücherei Riedlingen Kapuzinerweg 2
Tel. 07371-8094

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr

Fortsetzung zum Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 19. Dezember 2011

Anmerkung:

Der 1. Teil des Sitzungsberichts der Gemeinderatssitzung wurde bereits im Mitteilungsblatt vom 11.01.2012 veröffentlicht. Leider kam es bei der Veröffentlichung durch die Herausnahme einiger TOPs zu Missverständnissen.

Die veröffentlichten TOPs 4-6 gehörten zum eigentlichen TOP 7 "Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 12.12.2011" der nicht vollständig veröffentlicht wurde. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen.

TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2010 - Wasserwerk
Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss des Wasserwerks für das Jahr 2010 wird wie folgt festgestellt:

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

	2010	2009
	EUR	T-EUR
1.1 Bilanzsumme	51520076	598
1.1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	4876701	438
das Umlaufvermögen	2656295	71
1.1.2 davon entfallen von der Passivseite auf		
das Eigenkapital	12597060	1451
den Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8676704	997
die empfangenen Ertragszuschüsse	4117020	489
die Rückstellungen	1929632	10
die Verbindlichkeiten	1425888	2781
1.2 Jahresverlust (VajährGewinn)	17562185	45
1.2.1 Summe der Erträge	9242115	1115
1.2.2 Summe der Aufwendungen	10998330	1070

2. Der kassenmäßige Abschluss wird wie folgt festgestellt:

s. Tabelle Seite 4 oben

3. Im Zuge der Führung einer Einheitskasse mit der Stadtverwaltung werden die durch Vertrag vom 21.12.2010 vereinbarten Zinssätze anerkannt.

4. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 175.621,85 _ wird mit den bestehenden Verlustvorträgen verrechnet. Der Verlustvortrag beträgt danach 180.208,57 _ . Er wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Wasserwerk erstrebt nach § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung und § 1 Abs. 3 der Betriebsatzung keinen Gewinn.

5. Haushaltsreste werden keine gebildet. Dafür steht ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 18.189,07 _ im Folgejahr zur Verfügung.

6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zur Kenntnis genommen.

7. Vom Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen.

TOP 5: Feststellung der Jahresrechnung 2010 - Abwasserwerk
Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerks für das Jahr 2010 wird wie folgt festgestellt:

	2010	2009
	EUR	EUR
1.1 Bilanzsumme	25.524.133,95	24.706
1.1.1 davon entfallen von der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	24.874.610,49	24.285
das Umlaufvermögen	649.523,46	421
1.1.2. davon entfallen von der Passivseite auf		

Einnahmen					Ausgaben			
RESTESOLL	SOLL	IST	REST		RESTESOLL	SOLL	IST	REST
€	€	€	€		€	€	€	€
5.592.865,16	1.243.246,19	1.502.969,02	5.333.142,33	Bilanz	5.592.865,16	782.991,32	1.042.714,15	5.333.142,33
0,00	1.062.346,60	1.062.346,60	0,00	Vermögensbewegungen	0,00	1.062.346,60	1.062.346,60	0,00
0,00	1.099.833,00	1.099.833,00	0,00	Gewinn- und Verlustrechnung	0,00	1.099.833,00	1.099.833,00	0,00
0,00	870.024,88	870.024,88	0,00	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00	1.330.279,75	1.330.279,75	0,00
5.592.865,16	4.275.450,67	4.535.173,50	5.333.142,33		5.592.865,16	4.275.450,67	4.535.173,50	5.333.142,33
9.868.315,83		9.868.315,83			9.868.315,83		9.868.315,83	

das Eigenkapital	944.342,34	585
den Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.996.323,59	5.869
zum Anlagevermögen		
die empfangenen Kapitalzuschüsse	406.988,34	407
die empfangenen Ertragszuschüsse	4.072.680,77	4.262
die Rückstellungen	0,00	0
die Verbindlichkeiten	14.103.798,91	13.584
1.1.3. Die Bilanzsumme teil sich auf in den Kanalbereich mit	15.378.630,60	14.442
Klärbereich mit	10.145.503,35	10.264
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung		
2.2.1. Summe der Erträge	3.354.256,91	3.260
2.2.2. Summe der Aufwendungen	2.994.955,32	2.919
2.2.3. Jahresgewinn (Vorjahr Jahresgewinn)	359.301,59	342

2. Der kassenmäßige Abschluss wird wie folgt festgestellt:

s. Tabelle unten

- Im Zuge der Führung einer Einheitskasse mit der Stadtverwaltung werden die durch Vertrag vom 21.12.2010 vereinbarten Zinssätze anerkannt.
- Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 359.301,59 Euro setzt sich sowohl aus einem Jahresgewinn im Kanalbereich und aus einem Jahresgewinn im Klärbereich zusammen. Der Jahresgewinn im Kanalbereich in Höhe von 154.948,59 Euro wird als Gebührenaussgleichsrücklage auf neue Rechnung vorgetragen (neuer Stand: 664.446,79 Euro).

Der ausgewiesene Gewinn im Klärbereich in Höhe von 204.353,00 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen (neuer Stand: 279.895,55 Euro).

Das Abwasserwerk erstrebt nach § 1 Abs. 3 Betriebsatzung i. V. mit § 14 Abs. 1 KAG keinen Gewinn.

5. Haushaltsreste werden keine gebildet.

Dafür gibt es im Folgejahr ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 489.684,40 Euro. Dieser setzt sich zusammen aus nicht verbrauchten Deckungsmitteln des Jahres 2010 im Kanalbereich in Höhe von 93.494,23 Euro und aus nicht verbrauchten Deckungsmitteln des Jahres 2010 im Klärbereich in Höhe von 396.190,17 Euro.

6. Vom Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen.
TOP 6: Annahme von Zuwendungen (Spenden) Dritter an die Stadt Riedlingen

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (§ 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung) ist der Gemeinderat für die Annahme dieser Zuwendungen zuständig. Die Spendenliste enthält ein Aufkommen von 5.789,75 Euro. Davon entfallen 690,00 Euro auf das Feuerwehrwesen, 570,00 Euro auf Heimatpflege "Unser Riedlingen erblüht", 4.432,25 Euro auf Erziehung und 97,50 Euro auf den Kindergarten Grüningen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- Die eingegangenen Zuwendungen und Spenden werden wie vorgeschlagen angenommen und den bestimmten Zwecken zugeführt.
- Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Spendern für die jeweilige Spende und die damit verbundene Unterstützung der Stadt Riedlingen.

TOP 7: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 12.12.2011

2. Der kassenmäßige Abschluss wird wie folgt festgestellt:

Einnahmen					Ausgaben			
RESTESOLL	SOLL	IST	REST		RESTESOLL	SOLL	IST	REST
€	€	€	€		€	€	€	€
24.706.230,70	4.047.222,12	3.229.318,87	25.524.133,95	Bilanz	24.706.230,70	2.853.940,82	2.036.037,57	25.524.133,95
0,00	4.369.555,55	4.369.555,55	0,00	Vermögensbewegungen	0,00	4.369.555,55	4.369.555,55	0,00
0,00	3.354.256,91	3.354.256,91	0,00	Gewinn- und Verlustrechnung	0,00	3.354.256,91	3.354.256,91	0,00
0,00	2.272.441,78	2.272.441,78	0,00	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	0,00	3.465.723,08	3.465.723,08	0,00
24.706.230,70	14.043.476,36	13.225.573,11	25.524.133,95		24.706.230,70	14.043.476,36	13.225.573,11	25.524.133,95
38.749.707,06		38.749.707,06			38.749.707,06		38.749.707,06	

TOP 1: Kreditaufnahme für Wasser- und Abwasserwerk

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Der o. g. Kreditbedarf wird durch die Aufnahme eines Darlehens mit einem Kommunalkredit (Infrastrukturdarlehen) in Euro, Laufzeit 30 Jahre, Zinsfest-schreibung 30 Jahre, Zinszahlung vierteljährig, Tilgung halbjährig bei 2 tilgungsfreien Jahren gedeckt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kreditvergabe nach Durchführung eines Wettbewerbs unter den in Frage kommenden Kreditinstituten vorzunehmen.

TOP 2: Zustimmung zum Erwerb des Flurstückes Nr. XX mit 3 ha 07 ar 09 qm, Markung Grüningen – Darstellung des derzeitigen Verhandlungsstandes wegen der Möglichkeit zur Führung eines Spurweges in diesem Bereich (Fokus-Verfahren)

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Dem Erwerb des Flurstücks Nr. XX, Markung Grüningen, zu den dargestellten Bedingungen wird zugestimmt.
2. Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag, sich um die Durchführung eines Fokus-Verfahren im Bereich der Mühlwiesen zu bemühen. Ziel dieses Verfahrens soll es sein, einen Spurweg von einer Straße zum Feldweg Nr. XX, Markung Grüningen, zu ermöglichen und die dazu nötigen Grundstücksveränderungen vornehmen zu können.

TOP 3: Vorüberlegungen zur Durchführung "Focusverfahren" – Zustimmung zum Erwerb eines Teilfläche des Flurstück XX, Gemarkung Riedlingen – Änderung des städtebaulichen Erschließungsvertrages mit dem Energiehof

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Knab, Blank und Reinke. Sie wurden durch die Stadträte Fiesel, Hebeisen und Hennes vertreten.

TOP 1: Bericht über die Entwicklung der Kinder- und Belegungszahlen an den städtischen Kindergärten

In der Sitzung wurde die weitere Entwicklung der Kinder- und Belegungszahlen der städtischen Kindergärten aufgezeigt.

Für die Kindergärten in Riedlingen ist es derzeit noch schwierig, bzw. nicht möglich, aufzuzeigen, welche Kindergärten in den kommenden Jahren wie belegt sein werden, da die Eltern hier einerseits zwischen den konfessionellen und den städtischen Kindergärten und andererseits auch wegen ihren Bedarfszeiten und den Betreuungsformen (Mittagstisch, Ganztagesbetreuung, ...) wählen können. Dabei haben sie ein sehr vielfältiges, aufeinander abgestimmtes Angebot. Die Anmeldungen laufen bis Ende April 2012. Derzeit ist der städtische Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße mit drei Gruppen und einer Kleingruppe aufgrund der erteilten Zusagen bis zum Ende des Kindergartenjahres mit 76 Plätzen (darunter 11 Schüler der verlässlichen Grundschule) belegt. Den Kindergarten Eichenau besuchen bis zum Ende des Kindergartenjahres voraussichtlich 16 Kinder. Der katholische Kindergarten und der evangelische Kindergarten sind bis zum Ende des Kindergartenjahres voll belegt, die Kinderkrippe der ev. Kirchengemeinde ist ab März 2012 ebenfalls voll ausgelastet.

Derzeit besuchen 6 Kinder aus dem Teilort Daugendorf den städt. Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße. Voraussichtlich werden sie im April / Mai 2012, wenn die Kinderzahl von 8 Kindern überschritten wird, in den Kindergarten nach Daugendorf zurückkehren. Beim Kindergarten Daugendorf ist eine deutliche Erholung sichtbar. Für die Kindergartenjahr 2012/13 und 2013/14 wird der Höchststand bei 15 Kindern erwartet.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den Beschluss:

Der Kultur- u. Sozialausschuss nimmt zum Bericht zur Entwicklung der Kinderzahlen Kenntnis.

Bericht über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 19. Dezember 2011

Aufgrund beruflicher Verhinderung fehlten die Stadträte

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Bemerkungen
2011/2012		11	1	10	
2012/2013	5	15	4	11	
2013/2014	4	15			

Beim Kindergarten Grüningen wird in diesem Kindergartenjahr der Höchststand erreicht. Die Kinderzahlen können als stabil bezeichnet werden.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Bemerkungen
2011/2012		25 Plätze (23 Kinder)	6	19 Plätze (17 Kinder)	derzeit 3 U-3 Kinder (Jahresende 2 U-3 Kinder)
2012 / 2013	6	23	4	19	
2013 / 2014	2	21			

Beim Kindergarten Neufra kann die Kinderzahl ebenfalls als stabil bezeichnet werden. Eine Aufnahme von U-3 Kindern ist derzeit nicht möglich. Zu beachten ist, dass die Zahlen in Neufra durch Zu- und Wegzüge immer leicht schwanken.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Bemerkungen
2011 / 2012		29	9	20	
2012 / 2013	6	26	9	17	
2013 / 2014	7	24			

Der Kindergarten Pflummern hat sich hinsichtlich der Kinderzahlen sehr positiv entwickelt. Im Kindergartenjahr 2013/14 wird der Höchststand bei 23 Kindern erwartet.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Bemerkungen
2011/2012		17 Plätze (15 Kinder)	2	13	derzeit 2 U-3 Kinder (Jahresende 0 U-3 Kinder)
2012/2013	5	18	3	15	
2013/2014	8	23			

Die Kinderzahlen im Kindergarten Zwiefaltendorf können als stabil angesehen werden. I

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Bemerkungen
2011/2012		23 Plätze (22 Kinder)	7	15	derzeit 1 U-3 Kind (Jahresende 1 U-3 Kind) 1 Kind aus Bechingen, 3 Kinder aus Zell
2012/2013	7	22	7	15	1 Kind aus Bechingen, 6 Kinder aus Zell
2013/2014	6	21			3 Kinder aus Bechingen, 6 Kinder aus Zell

TOP 2: Bedarfsplanung der Kinderbetreuung - Umfrageergebnis Bedarfsermittlung

a) Bedarfserhebung - Anzahl der vorhandenen Plätze

Aus der jährlichen Bedarfserhebung, die zum Stichtag 01.03.2011 gemacht wurde, ergibt sich, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze für die 3 - 6 jährigen ausreichend ist. Rein rechnerisch stehen für die Betreuung von 2-3-jährigen Kindern zum Stichtag 41 Plätze zur Verfügung, weitere 10 Krippenplätze wurden durch die ev. Kirchengemeinde geschaffen, 18 Plätze stehen durch die Tagesmütter zur Verfügung. Somit hätten insgesamt 69 Kinder unter 3-Jahren einen Betreuungsplatz (Statistik: 270 Kinder im Alter von 0 - unter 3 Jahre). Dies entspricht einer Quote von 25,56%. Allerdings ist zu beachten, dass die Aufnahmemöglichkeit von 2-3 jährigen Kindern in den Kindergärten stark schwankt, da diese abhängig von der Zahl der betreuten Kinder von 3 - 6 Jahren sind. Insgesamt müsste Riedlingen, um die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungsquote von 35% zu erreichen, das Angebot um 26 Plätze ausbauen, damit insgesamt 95 Plätze zur Verfügung stünden.

b) Umfrageergebnis Bedarfsermittlung

Beim Informationsabend mit den Eltern wurde deutlich, dass sich diese eine Bedarfsumfrage wünschen. Diese wurde zwischenzeitlich Anfang November 2011 durchgeführt. Die Umfragebögen zur Bedarfsermittlung wurden an sämtliche Familien verschickt, deren Kinder sich im Alter zwischen 0 und dem Eintritt in die Grundschule befinden. Außerdem erfolgte eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und ein Aufruf auf der Startseite der Homepage der Stadt mit Link zum Fragebogen. Insgesamt wurden an ca. 430 Familien Umfragebögen verteilt, der Rücklauf war bei 150 Bögen, somit bei nur ca. 35%.

Die Umfrage brachte folgendes Ergebnis: *S. Tabelle unten*
Alter der Kinder

Besonders hervorzuheben ist die breite Zufriedenheit der Befragten mit den Angeboten der Stadt Riedlingen im Bereich

der Kinderbetreuung. Der häufigste Grund der Unzufriedenen sind die unflexiblen Öffnungszeiten, denn diese seien für Berufstätige zu starr und nicht mit der Berufstätigkeit vereinbar. Auf Wunsch der Eltern, hier die Bring- und Abholzeiten flexibler zu gestalten, können in sämtlichen Kindergärten der Teilorte die flexiblen Abholzeiten über Mittag von 11.50 Uhr - 12.10 Uhr und am Morgen ab 07.45 Uhr angeboten werden. Weiter gehören zu den häufigsten Gründen der Unzufriedenheit das Angebot eines Mittagstisches in sämtlichen Kindergärten, die Öffnung über Mittag, die Vertretung durch Eltern, die Sanierung von Kindergärten sowie weniger Schließzeiten. Hier ist anzumerken, dass der evangelische Kindergarten derzeit, durch die Erfahrungen der Kinderkrippe überlegt, einen Mittagstisch und durchgehende Öffnungszeiten anzubieten. Eine Ausdehnung oder Änderung der Öffnungszeiten in sämtlichen Teilorten ist sehr schwierig, da die einen Eltern sich Zeiten ab 08.30 Uhr wünschen und z. B. kürzere Mittagspausen, während sich andere Eltern einen Beginn um 07.00 Uhr oder eine Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr wünschen. Regelkindergärten gehen von einer Öffnungszeit von 5 - 7 Stunden pro Tag aus. Diese Wochenstunden werden mit unseren Regelkindergärten so eingehalten. Wie diese Ausweitung der Öffnungszeiten auf VÖ, bzw. sogar Ganztagesbetreuung in sämtlichen Teilorten finanziell geleistet werden sollen, ist mehr als fraglich. Zudem ist hier zu beachten, dass viele Teilortskindergärten mit niedrigen Kinderzahlen so gut es möglich ist, betrieben werden. Oftmals ist es auch so, dass die Erzieherinnen nachmittags mit der Hälfte der Kinder vor Ort sind. Hier wird die Stadt nicht umhin kommen, die Eltern, die einen solchen Betreuungsplatz haben, auf die Angebote in der Kernstadt zu verweisen, wo auf solche individuellen Wünsche eher eingegangen werden kann, da die Nachfrage entsprechend höher ist.

Entwicklung Betreuungsbedarf
eher abnehmend (s. Tabelle S. 7)

In der Sitzung wurde die Notwendigkeit einer Kinderkrippe

	0 – 2 Jahre	3 – 4 Jahre	5 -6 Jahre	7 – 11 Jahre	12 – 16 Jahre
Anzahl:	101 = 36,33 %	61 = 21,94 %	49 = 17,63 %	47 = 16,91 %	20 = 7,19 %
Gesamt:					= 278

Berufstätigkeit der Eltern:

Mutter	Nein	ohne Angabe	geplant
Ja	63 = 42 %	2 = 1,33 %	36 = 24 %
85 = 56,67 %			
Vater	Nein	ohne Angabe	geplant
Ja	1 = 0,67%	11 = 7,33 %	1 = 0,67 %
138 = 92%			

Zufriedenheit:

Ja	Nein	ohne Angabe
105 = 70 %	42 = 28 %	3 = 2%

eher abnehmend	eher gleich bleibend	eher zunehmend	Keine Angabe
23 = 15,33 %	62 = 41,33 %	58 = 38,67 %	7 = 4,67 %

Alternative Kindergärten

Nein	Ja	Ohne Angabe	Formen
121 = 80,67 %	24 = 16 %	5 = 3,33 %	Montessori (10x), Waldorf (5x), Waldkindergarten (13x), weniger offene Konzeption, jede Woche _ Tag Wald, Hort, Musikkiga, Betreuung für Kinder mit Handicap

Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Keine Betreuung notwendig	Ab 1 Jahr	Ab 2 Jahre	Keine Angabe	In Tagespflege	In Kita
36 = 24 %	21 = 14 %	27 = 18 %	66 = 44 %	10 (teilweise Doppelnennungen)	47 (teilweise Doppelnennungen)

Hier ist zu beachten, dass 7 Kinder, für die ein Bedarf angegeben wurde, bereits einen Betreuungsplatz haben.

Betreuung von Grundschulkindern

Kein Bedarf	Nachmittagsbetreuung	Ganztagesbetreuung	Keine Angabe
84 = 56 %	32 = 21,33 %	15 = 10 %	19 = 12,67 %

Kostenpflichtige Ferienbetreuung

Fasnachtsferien	Osterferien	Pfingstferien	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien	Kein Bedarf
19	31	35	63	33	17	68 = 45,33 %

bis 5,00 _	bis 10,00 _	bis 15,00 _	bis 25,00 _	über 25,00 _	anderer Betrag
47 = 44,35 %	38 = 35,85 %	10 = 9,43 %	4 = 3,77 %	3 = 2,83 %	4 = 3,77 %

erläutert. Stadtbaumeister Suck schilderte kurz die Möglichkeit eines Anbaus einer 2-gruppigen Krippe beim Kindergarten Regenbogen auf der Klinge II. Die Kosten hierfür würden sich nach einer Grobschätzung auf ca. 500.000 _ belaufen, ein Krippenplatz werde derzeit in einem Neubau mit 12.000 _ bezuschusst.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste mit einer Enthaltung und 7 Zustimmungen den Beschluss:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Kindergarten Regenbogen (Klinge II) eine Krippe mit 2 Gruppen à 10 Plätze zu planen und die Planungsvorschläge im Gemeinderat vorzustellen. Im Haushalt 2012 sind entsprechende Mittel einzuplanen. Die Krippe soll, wenn möglich, zu Beginn des Jahres 2013 in Betrieb genommen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Trägern der kirchlichen Kindergärten Gespräche zu führen, ob und wie das Betreuungsangebot in der Kernstadt ausgebaut werden kann.
4. Ein Mittagstisch in den Teilorten soll auch künftig nicht angeboten werden, da dies in keinem Verhältnis der Kosten und der Einhaltung der Vorschriften der Essensausgabe und der Essensbeschaffung zur Zahl der Nutzer steht. Die Eltern, die dieses Angebot für ihre Kinder benötigen, sind auf die Angebote in der Kernstadt zu verweisen. Ein Mittagstisch in den Teilorten soll auch künftig nicht angeboten werden, da dies in keinem Verhältnis der Kosten und

der Einhaltung der Vorschriften der Essensausgabe und der Essensbeschaffung zur Zahl der Nutzer steht. Die Eltern, die dieses Angebot für ihre Kinder benötigen, sind auf die Angebote in der Kernstadt zu verweisen.

5. In den Teilorten soll weiterhin an den Regelkindergärten festgehalten werden. Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten auf eine Ganztagesbetreuung ist in den Teilorten finanziell nicht leistbar. In den Teilortskindergärten, wo bisher keine flexible Abholzeit eingerichtet war, ist eine flexible Zeit von 11.50 Uhr - 12.10 Uhr zur Abholung anzubieten. Jene, die ein weiteres Angebot an Öffnungszeiten benötigen, sind auf die Angebote in der Kernstadt zu verweisen.
6. Die Stadt hat zusammen mit den kirchlichen Kindergärten zu prüfen, wie die Schließzeiten reduziert werden können, bzw. wie die Ferienbetreuung ausgedehnt werden kann.
7. Weiter ist zu prüfen, ob eine Kindergartengruppe in einer alternativen Form geführt werden kann.

TOP 3: Fortführung eines Ferienbetreuungsangebotes für Kinder in den Sommerferien

Im Sommer 2011 wurde im städtischen Kindergarten Storchennest zum zweiten Mal eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder bis zur 2. Grundschulklasse angeboten. Im Jahre 2011 nutzten insgesamt 23 Kinder aus 16 Familien das Angebot der Ferienbetreuung. Die Betreuung wurde von insgesamt von 7 Kräften durchgeführt, dies entspricht ungefähr ca. 6.500 Euro an Personalkosten. In diesem Jahr sollten die zwei

Betreuungswochen zu Beginn der Kindergartenferien durchgeführt werden. Die Kindergartenferien sind von 06.08.2012 - 31.08.2012, so dass die Ferienbetreuung vom 06.08. - 17.08.2012 wäre. Auf Wunsch von einer Stadträtin wurde der Beschlussvorschlag dahin gehend geändert, dass auch die Eltern, die in Riedlingen arbeiten und außerorts wohnen, aufgenommen werden.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den Beschluss:

- 1. Der Kultur- u. Sozialausschuss stimmt der Ferienbetreuung in der Zeit vom 06.08.2012 - 17.08.2012 zu.**
- 2. Für die Betreuung werden 25,00 Euro / Woche für die Ganztagesbetreuung und 17,50 Euro / Woche für die Halbtagesbetreuung verlangt. Zusätzlich ist bei Bedarf für das Mittagessen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,10 Euro zu entrichten.**
- 3. Der Kultur- u. Sozialausschuss ist mit den vorgenannten Voraussetzungen hinsichtlich der Inanspruchnahme und dem begrenzten Personenkreis sowie der Altersbegrenzung einverstanden, allerdings mit der Maßgabe, dass auch Kinder von Eltern aufgenommen werden, die ihren Arbeitsplatz in der Gesamtstadt Riedlingen haben und auswärts wohnen.**

TOP 4: Antrag zur Vereinsförderung - Schwäbischer Albverein Zuschuss Hallenmiete Landesfest 28./29.05.2011

Mit Schreiben vom 11.07.2011, beantragt der Schwäbische Albverein e.V. Ortsgruppe Riedlingen eine zusätzliche Zuschussung zur Hallenmiete des Landesfestes vom 28./29.05.2011 neben der Auftaktveranstaltung am 19. März 2011. Die Vereinsforderrichtlinien sehen bei herausragenden Veranstaltungen eine zusätzliche Förderung vor. Diese Voraussetzung war sicher gegeben. Eine Stadträtin lobte in diesem Zusammenhang die wunderbare Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins in diesem Jahr und hob die Unterstützungswürdigkeit hervor.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den Beschluss:

- 1. Dem Antrag des Schwäbischen Albvereins e.V. Ortsgruppe Riedlingen auf Rückerstattung der Hallenmiete wird nach der Richtlinie der Stadt Riedlingen zur Vereinsförderung zugestimmt.**
- 2. Es werden 600,00 Euro rückerstattet.**

TOP 5: Antrag der TSV Herzsportgruppe Riedlingen auf Bewilligung eines Fahrtkostenzuschusses nach Pöchlarn

Die Herzsportgruppe des TSV Riedlingen besucht im kommenden Jahr die Partnerstadt Pöchlarn und bittet um die Bewilligung eines Fahrtkostenzuschusses

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den Beschluss:

Der Herzsportgruppe wird ein Zuschuss zu den Fahrtkosten nach Pöchlarn vom 03.06. - 07.06.2012 zur Förderung partnerschaftlicher Beziehungen in Höhe von 25,00 _ / Person, maximal jedoch in Höhe von 500,00 Euro bewilligt.

TOP 6: Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Petermann würdigt die hervorragende Arbeit des Schwäbischen Albvereins, der mit großem Engagement die hiesigen Wanderwege in Ordnung hält.

Einen besonderen Dank sprach er den Wegewarten aus, die sich um die Beschilderung und Beschaffenheit der Wanderwege kümmern. Die Stadt kümmere sich nur um die Beschilderung von Wanderwegen, wenn sie in das Programm der Schaffung einbezogen worden sei, wie z. B. beim Donaurad-Wanderweg.

TOP 7: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen aus dem Gremium vor. Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 09.01. 2012 (022.32)

Stadtrat Schmid hatte sich krankheitsbedingt, Stadtrat Luz aus beruflichen Gründen entschuldigt. Die Stadträte Hennes, Kleiner und Schneider erschienen während der Behandlung zu TOP 1.

TOP 1: Einbringung des Haushaltsplanes 2012

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2012 wurde in der Sitzung des Gemeinderats verteilt. Bürgermeister Petermann, Stadtkämmerer Jäger und Hauptamtsleiterin Missel erläuterten die Eckpunkte des diesjährigen Haushaltsplans und die ihm zugrunde liegenden Überlegungen. Die Rede, die Bürgermeister Petermann zum Haushaltsplan hielt, kann im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Sie ist auch im Internet auf der Homepage der Stadt eingestellt. Kernpunkte seiner Ausführungen waren:

Zunächst haben wir in der Bundesrepublik Deutschland ein großes Glück, dass wir ein, im Gegensatz zu fast allen Nachbarstaaten, eine gute, ja sogar eine Beschäftigungslage haben, wie sie seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben war. Seit über 20 Jahren gab es in Deutschland noch nie so wenig Arbeitsuchende und so viele unbesetzte offene Stellen. Dabei sind wir im Landkreis Biberach und in Oberschwaben noch deutlich besser dran, als andere Bereiche der Bundesrepublik, denn wir haben derzeit mit 2,5 % im Arbeitsamtbezirk Ravensburg nahezu Vollbeschäftigung. Dennoch zeichnen sich erhebliche Probleme für die Finanzierung der öffentlichen Haushalte, besonders aber der kommunalen Haushalte, ab.

Es ist nicht auszudenken, wie wir damit fertig würden, wenn wir in unserem Land Arbeitslosenzahlen in der Nähe des europäischen Durchschnitts, der bei über 10 % liegt, hätten. Meines Erachtens wird viel zu sehr verdrängt, ja von der Bundes- und Landespolitik gar nicht mehr wahrgenommen, wie sehr zwischenzeitlich Einkommensschwache unter den steigenden Energiekosten und Verbrauchsgebühren leiden.

Die Kommunen werden gezwungen, im Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich sehr viel mehr laufende Mittel einzusetzen, ohne dafür einen ausreichenden Ausgleich zu erhalten. Es wird so getan, als ob mit einem erhöhten Betreuungsaufwand alle Kinder und Jugendliche, entsprechend ihrer Fähigkeiten, mitgenommen werden könnten. Nach meiner Einschätzung fehlt der Mut, konsequent Leistung zu fordern und für diejenigen, die sie bringen könnten, aber dies nicht tun, Konsequenzen einzuführen. In Zeiten der Globalisierung und bei dem sich abzeichnenden und gegebenen demographischen Wandel wird es immer schwieriger, überdurchschnittlich fähige, gut ausgebildete junge Menschen im dünn besiedelten, ländlichen Bereich zu halten oder nach einem Studium hierher zu bekommen. Die derzeitige Landespolitik sieht die Lösung darin, ein möglichst gutes Bildungsangebot bereit zu stellen. Nun, ein weit überdurchschnittliches Bildungsangebot haben wir derzeit in unserer Stadt. Dennoch ist es außerordentlich schwierig, junge Menschen mit einer akademischen Ausbildung oder einem Studium zum Zurückkommen, zum hier bleiben oder hier herkommen und von hier aus zur Arbeit zu gehen, zu bewegen.

Für meine Begriffe müssen wir im wirtschaftsschwachen ländlichen Raum deutlich enger zusammenrücken und uns viel besser als eine Mannschaft verstehen. Dies gilt sowohl für unsere Stadtgemeinschaft, für unseren Gemeinderat, dies gilt aber auch für die Nachbargemeinden, mit denen wir zu einer engeren Zusammenarbeit kommen sollten, um vermeidbare Verwaltungskosten zu sparen und um so mehr Mittel für Investitionen, die allen Kindern und Jugendlichen gerade im Bildungs- und Sportbereich dienen würden, zu bekommen.

Die Entwicklung im Landkreis Biberach geht stark auseinander, die Schere öffnet sich immer mehr. Wir sind froh, dass es die starke Achse Ulm - Laupheim - Biberach entlang der B 30 und Südbahn sowie eine weitere starke Achse entlang der A 7 und der Allgäubahn gibt. Sorge bereitet uns zunehmend, wie wenig die dortigen Entscheidungsträger nachvollziehen können, um wie viel schwerer wir es im dünn besiedelten, wirtschaftsschwachen Teil des Landkreises haben. Dabei müssen wir aber auch selbstkritisch hier im westlichen Kreisteil miteinander umgehen. Die Diskussion um das dezentrale Krankenhauswesen ist wieder voll aufgebrochen. Dabei sollten wir gerade im Raum Riedlingen nicht den Fehler machen, die auf der Kreisebene Verantwortlichen, die im Grunde genommen das dezentrale System, wenn irgend möglich erhalten wollen,

für sich verändernde Strukturen verantwortlich zu machen. Sie müssen das, was von der Bundes- und Landespolitik, von der Landesvertretung der Ärzte, von den Krankenkassen und von dem von mir bereits angesprochenen veränderte Verhalten junger Menschen, hier der Ärzte, das Beste machen. Auch der medizinische Fortschritt erfordert Veränderungen. Unser Bemühen muss es sein, den Klinikverantwortlichen zu helfen und zu versuchen, gemeinsam überlebensfähige Strukturen an der Kreisklinik in Riedlingen zu schaffen. Landrat Dr. Schmid und Geschäftsführer Ralf Miller brachten im Jahresinterview das zum Ausdruck, was die Fakten sind, die viele Kolleginnen und Kollegen im Kreistag verständlicherweise aufwählen. Unstrittig ist, dass derzeit etwa 70 % der Kliniken in Deutschland rote Zahlen schreiben. Fakt ist auch, dass der Landkreis bei seinen Kliniken einschließlich der geriatrischen Rehabilitation im Jahr 2011 einen Verlust von rd. 4,4 Millionen Euro ausgleichen musste. Tatsächlich wird er noch höher sein. Um allein die 4,4 Millionen Euro auszugleichen, wäre eine Erhöhung der Kreisumlage um etwa 2,2 Prozentpunkte notwendig. Bezogen auf unsere Stadt würde dies einer Zunahme um rd. 230.000 Euro auf dann rd. 3,32 Millionen Euro bedeuten, die wir zu entrichten haben. Durch Einsparungen könnten wir dies nie und nimmer auffangen. Der Ausgleich müsste wohl über eine Erhöhung der Realsteuern erfolgen. Können Sie sich vorstellen, dass wir dazu den Hebesatz für die Grundsteuer B von 350 % um rd. 63 Prozentpunkte auf 410% oder den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 340 % um rd. 27 Prozentpunkte auf 367 % erhöhen würden? Ich glaube nicht, dass wir dies unserer Bevölkerung und unseren Betrieben zumuten könnten. Im Jahr 2012 mussten bereits rd. 6 Mio. Euro an Betriebskostenzuschüssen, also 3 Prozentpunkte der Kreisumlage eingeplant werden. Daran ist unsere Stadt mit rund 314.000 Euro beteiligt.

Ein weiteres zur Kreisumlage. Sie musste auch wegen der Energiewende erhöht werden. Der Landkreis erhält 2,2 Millionen Euro weniger an Ausschüttungen von der OEW. Allein dies macht eine Erhöhung der Kreisumlage um über 1 Prozentpunkt erforderlich. Dabei ist in den nächsten Jahren noch mit einem deutlich stärkeren Rückgang zu rechnen. Gegenwärtig sind immerhin noch 4,45 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2012 an Ausschüttungen eingeplant. Es ist zu befürchten, dass die Ausschüttung noch geringer wird, wenn sich das Land und die OEW als Haupteigentümer nicht rasch auf einen, auch wirtschaftlich verantwortbaren Weg, einigen.

Die von so vielen fast frenetisch bejubelte Energiewende wirkt sich auf unseren Haushalt bereits aus. Die Energiekosten steigen in der Summe von 883.700 Euro um rd. 175.000 Euro auf rd. 1,058 Mio. Euro. Dabei gehen die Prognosen dahin, dass sich dies in den nächsten Jahren noch weiter fortsetzen wird. Sie wissen auch, dass wir in den letzten Jahren viele Gebäude energetisch saniert, die Heizungsanlage modernisiert und die Wärmedämmung verbessert haben.

Wir haben alle Diskussionen für Solaranlagen, Biogasanlagen und die jetzt anstehende Diskussion um Windkraftanlagen positiv begleitet, bei allen Vorbehalten, die man im Detail haben kann. Wir können und wollen uns nicht gegen die von der Bundes- und Landesregierung eingeleitete Entwicklung stellen.

Ich zeichne jetzt ein einprägsames Bild. Ich tue es, um die Bürgerschaft und Sie, das Hauptorgan unserer Stadt, aufzurütteln. Dies verbinde ich mit der Hoffnung, dass wir konsequenter an einem Strick ziehen. Bei allen schönen Diskussionen um Tourismus und die weichen Faktoren, auch die harten Faktoren müssen für eine bessere Entwicklung stimmen. Und da bringen wir im Raum Riedlingen eindeutig zu wenig auf die Reihe. Das Bild, das ich zeichne, ist: Der Landesentwicklungsplan sieht eine Einteilung in zentrale Orte vor. Er sieht Oberzentren, Mittelzentren, Unterzentren und Kleinzentren vor. Oberzentren sind beispielsweise Ulm und Ravensburg, Mittelzentren sind Biberach und auch wir. Unterzentren sind Munderkingen und Mengen, Kleinzentren Ertingen, Langenenslingen und Uttenweiler, um nur benachbarte Kommunen zu nennen.

Ich vergleiche es jetzt mit der Fußballbundesliga. Wir sind als Stadt Riedlingen damit noch in der 2. Bundesliga. Ich sage ganz bewusst noch, weil wir im Abstiegskampf sind. Unser ganzer Raum ist im Abstiegskampf. Mannschaften, die im Abstiegskampf sind, dürfen keine Punkte verlieren, wenn Sie

nicht absteigen wollen. Wir müssen so selbstkritisch sein, dass wir in den letzten Jahrzehnten und auch unter meiner Verantwortung bei weitem nicht alle Punkte gemacht haben, die möglich waren und die zum Klassenerhalt dringend notwendig wären. Unter meiner Verantwortung schafften wir es deshalb nicht, weil eine Minderheit unserer Bevölkerung und eine Minderheit im Gemeinderat die wichtigsten Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen fortwährend torpedierten und noch torpedieren. Ohne ihre Realisierung wird Riedlingen und damit der ganze Raum seinen Stellenwert zunehmend verlieren, irgendwann einmal gerade noch Unterzentrum sein. Wenn immer mehr zentralörtliche Einrichtungen fehlen, geht die Attraktivität des ganzen Raumes noch mehr für junge Menschen verloren. Die Kernstadt kann dann immer weniger die Bevölkerung aus unserem traditionellen und immer noch großen Einzugsgebiet an sich binden.

Die Kernstadtentlastungsstraße könnte im Bau sein, wenn nicht 2004 die aus unserer Stadt initiiert Nachmeldung des unteren Bereichs der Mißmal'schen Anlage erfolgt wäre. Ich sage es nicht um nachzukarten, sondern deshalb, weil es jetzt umso mehr gilt, wenigstens die noch mittelfristig erreichbaren Maßnahmen, nämlich die Aufhebung der Bahnübergänge und Schaffung von Bahnüberführungen sowie die Südumfahrung der historischen Altstadt voran zu bringen. Bad Saulgau lag mit seiner Kernstadtentlastungsstraße, Biberach mit seiner Nordwestumfahrung weit hinter uns. Sie stehen alle vor der Fertigstellung. In Biberach sind die positiven Auswirkungen auf Firmenentwicklungen bereits jetzt sichtbar. Noch stehen die grundsätzlichen Finanzierungszusagen von Bund, Bahn, Land und Landkreis. Wir müssen darum kämpfen, dass es so bleibt und wir es endlich schaffen, die Voraussetzungen für die Realisierung und deren Umsetzung zu schaffen. Die dazu notwendigen Mittel sind in diesem Haushalt wieder eingestellt.

Und nun zu konkreten Daten und Aussagen zum diesjährigen Haushalt:

1. Er hat ein Volumen von 24 Millionen Euro, von denen 18,85 Millionen Euro auf den Verwaltungs- und 5,15 Millionen auf den Vermögenshaushalt entfallen. Im Vorjahr waren es 24,3 Millionen im Gesamtbetrag sowie 17,6 Millionen im Verwaltungs- und 6,7 Millionen im Vermögenshaushalt.
2. Eine Kreditaufnahme ist wiederum nicht vorgesehen. Damit sind wir im städtischen Haushalt schuldenfrei.
3. Eine Entnahme aus der Rücklage können wir vermeiden, was auch notwendig ist, um Haushalte der künftigen Jahre finanzieren zu können.
4. Wir haben keine Steuererhöhungen eingeplant, allerdings werden wir eine Neuausschreibung der landwirtschaftlichen Grundstücke, um höhere Pachterlöse zu erzielen.
5. Leider ist eine weitere Rückführung der inneren Darlehen in Höhe von 1,2 Millionen Euro unvermeidlich. Wenn sie so umgesetzt werden müssen, werden sie Ende 2012 noch 700.000 Euro betragen.
6. Es war mühsam, eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 600.000 Euro einplanen zu können. Dazu mussten wieder notwendige Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden und Einrichtungen geschoben werden. Dennoch stehen dafür rund 632.000 Euro zur Verfügung. Dies sind rund 65.000 Euro weniger als im Vorjahr.
7. Die Personalkosten steigen insbesondere durch die Auswirkungen der gewährten Altersteilzeit von 5,34 Millionen Euro auf 5,47 Millionen Euro. Sie wären sogar um weitere 170.000 Euro höher, wenn dieser Betrag nicht durch eine Auflösung der Rückstellung der Altersteilzeit aufgefangen werden könnte.
8. Der Schwerpunkt in diesem Jahr wird sein, die in den letzten Jahren begonnenen Vorhaben zu Ende zu bringen.
9. Der Schwerpunkt bei den neuen Vorhaben des Vermögenshaushaltes liegt wiederum auf der Bildung.

Die wichtigsten neuen Maßnahmen sind:

- die Ergänzung der Außenanlage beim Feuerwehrgerätehaus für die 140.000 Euro eingesetzt sind,
- ein Anbau am Kindergarten auf der Klinge zur Kleinkinderbetreuung, für die 250.000 Euro in der Ausgabe und 120.000 Euro in der Einnahme eingesetzt sind,
- für die Sanierung dieses leider schlecht geplanten und aus-

geführten Kindergartens, stehen zusammen mit einem Haushaltsrest 230.00 Euro bereit.

- Die notwendigen Mittel, um das Rathausgebäude in Neufra aufzugeben und alle kulturellen- und Verwaltungseinrichtungen der Stadt in den Bereich der Donauhalle konzentrieren zu können, sind eingeplant.

- Eingeplant sind auch die Mittel für die Herstellung einer Bushaltestelle und die Vervollständigung an der Schlossstraße in Neufra.

- Die Stadtsanierung ist wiederum ein wichtiger Schwerpunkt. Bei diesem Ansatz sind wir sehr stark davon abhängig, ob der Förderrahmen bei den beiden Sanierungsgebieten entsprechend erhöht wird.

- Für die Fortführung des Hochwasserschutzes sind 500.000 Euro in Ausgabe und Einnahme eingeplant. Die Ausgaben können nur getätigt werden, wenn das Land zum einen den Zuschuss in Höhe von 350.000 Euro bereitstellt und zum anderen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Heranziehung zum Vorteilsausgleich schafft.

- Wir haben zwar zwei Ausgleichstockanträge vorgesehen, befürchten aber, dass letztlich nur der für das Schulgebäude Grabenstraße 2 erfolgreich sein wird. Auch dies müssen wir in Betracht ziehen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

1. Der Entwurf des Haushaltsplans 2012 und die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat ist mit dem vorgegebenen Zeitplan für die Beratung und Verabschiedung einverstanden.

Organisationen und Sonstiges

Neujahrsempfang des Landkreises

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist Hauptredner

Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach sind recht herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises am Freitag, 27. Januar 2012 um 19 Uhr in die Mehrzweckhalle Aßmannshardt eingeladen. Hauptredner beim diesjährigen Neujahrsempfang ist Winfried Kretschmann. „Es ist für uns eine besondere Ehre, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei unserem Neujahrsempfang spricht. Es ist uns beiden ein Anliegen, mit vielen Bürgerinnen und Bürgern an diesem Abend ins Gespräch zu kommen“ sagt Landrat Dr. Heiko Schmid.

Im Anschluss an die Reden von Landrat Dr. Heiko Schmid und Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird der Ministerpräsident bei einem Stehempfang bis 21 Uhr in Aßmannshardt sein.

Einlasskarten können bestellt werden

Beim Neujahrs- und Bürgerempfang steht aus Kapazitätsgrenzen der Mehrzweckhalle ein begrenztes Angebot an Plätzen zur Verfügung. Ab sofort können deshalb unter www.biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6430 kostenlose Einlasskarten für die 600 Plätze bestellt werden. Pro Person werden maximal zwei Karten vergeben. Eine Sitzplatzgarantie besteht nicht. Einlass mit Einlasskarten ist ab 18 Uhr.

Kreisbesuch

Winfried Kretschmann besucht bereits am Nachmittag den Landkreis Biberach. Auf dem Programm steht unter anderem ein kommunalpolitisches Gespräch mit Abgeordneten, Bürgermeisterinnen und Kreisräten. Außerdem besichtigt Winfried Kretschmann die Bio-Erdgas-Anlage in Burgrieden und die VOLLMER-Werke. Ferner informiert er sich in der Biberacher Stadtpfarrkirche über die seit 1548 bestehende Simultankirche und die Bauhütte in Aßmannshardt.

Christlicher Büchertisch & CD's

Alexander Repp, Göffinger Str. 1 (Aussiedlerhof)
88499 Riedlingen, Tel. 073714708

Öffnungszeiten: Samstag 12:00 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vorsorge treffen....

Patientenverfügung

am Dienstag, 24. Januar 2012, nachmittags im
Rathaus Ertingen
Telefon Nr. 07371/ 508-32 oder 07371/508-0

am Donnerstag, 26. Januar 2012, nachmittags im Rathaus
Riedlingen, Telefon Nr. 07371/183-12 (Stadt Riedlingen)

besteht die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsverfügung zu informieren. Bringen Sie bitte nach Möglichkeit Ihren künftigen Bevollmächtigten mit!

Anmeldung bitte unter der angegebenen Telefonnummer.

Es werden feste Termine vereinbart.

Es können sich auch Personen aus anderen Gemeinden anmelden.

Broschüren und Formulierungshilfen sind beim Informationsgespräch erhältlich.

Kreisklinik Riedlingen

Am Donnerstag, den 26.01.2012 um 19.00 Uhr, findet im Kreißaal der Kreisklinik Riedlingen ein Informationsabend für werdende Eltern statt.

Wir möchten die Geburtshilfe und die Wochenbettpflege mit all ihren Möglichkeiten in unserer Kreisklinik vorstellen.

Werdende Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07371/184137 oder in der Frauenarztpraxis Dr. Hundeborn/Rau Tel. 07371/184138.

DRK-Lehrgang Häusliche Krankenpflege in Biberach

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) veranstaltet einen Lehrgang zum Thema „Häusliche Krankenpflege“. Dieser umfasst 10 Abende und beginnt am 25. Januar 2012 um 20:00 Uhr im DRK-Zentrum Biberach.

Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit - Situationen, die jeden von uns jederzeit treffen können. Oft müssen sich Angehörige innerhalb kürzester Zeit mit dem Thema „Pflege und Betreuung“ auseinandersetzen. Zur Unterstützung von Pflegenden bietet das Rote Kreuz den Lehrgang „Häuslicher Krankenpflege“ an.

Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und praktischen Anleitungen in häuslicher Pflege werden im Lehrgang Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegenden besprochen.

Der Lehrgang findet an 10 Terminen statt und beginnt am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 20:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das DRK-Zentrum im Rot-Kreuz-Weg 27 in Biberach. Die weiteren Termine werden zwischen der Kursleiterin Frau Gisela Prinz und den Teilnehmern vereinbart. Anmeldungen nimmt die DRK-Kreisgeschäftsstelle unter der Rufnummer 07351 1570-0 entgegen.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Tagung für Eltern

am Mittwoch, 8. Februar 2012, 20:00 Uhr in Ertingen,
Schülerhaus der Grund- und Hauptschule, Dürmentinger Str. 61

Kostenbeitrag: 5,00 Euro

Referent: Wolf Beurer, Schulrat a. D.

Er spricht zum Thema:

„Stress im Erziehungsalltag“

Wer kennt sie nicht, die Stress-Situationen im Erziehungsalltag? Das Zusammenleben in der Familie kann uns immer wieder richtig Stress machen. Kaum jemand ist davon verschont. Es sind aber nicht nur das Zusammenleben in der Familie, die Kinder oder der Partner, die uns Stress machen. Stress machen wir uns häufig selbst. Wie Stress entsteht und wie wir es schaffen können, weniger davon in Erziehung und Partnerschaft zu erleben, ist Thema der Elternfortbildungen.

Alle interessierten Eltern und Pädagogen laden wir ganz herzlich ein.

Information für die Presse: Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Otto Lambrecht, Tel. 07371 5141 gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert

Ausbildungsplätze im Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2012 Ausbildungsplätze als Straßenwärter/in (Straßenmeisterei Riedlingen) oder als Forstwirt/in an.

Bewerbungen können bis 29. Februar 2012 mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien beim Landratsamt Biberach, Haupt- und Personalamt, Rollinstraße 9, 88400 Biberach eingereicht werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Beatrix Freisinger vom Haupt- und Personalamt, Telefon 07351 52-6460.

Weiterbildung im bfz

Den Berufsalltag leichter meistern

In den Kursen der Beruflichen Fortbildungszentren (bfz) Biberach, die im Januar beginnen, sind noch Plätze frei.

An zwei Montagabenden ab 16.01. trainieren Teilnehmende mit „Namen, Zahlen, Fakten merken“ ihr Erinnerungsvermögen. In „Excel 2010 - Grundkurs kompakt“ lernen Interessierte an vier Mittwochabenden ab 25.01. grundlegende Tabellen und Funktionen der Tabellenkalkulation kennen. Mit „Word 2010 - Korrespondenz im Griff“ optimieren Fortgeschrittene ab 31.01. an drei Montagabenden ihre Geschäftskorrespondenz mit der neuen DIN 5008, kundenorientieren Formulierungen und Serienbrieffunktionen.

Neu im Seminarangebot sind die Kurse „Spanisch für den Tourismus“ und „Formulare mit Excel“. MS Office - Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene erleichtern den Arbeitsalltag am PC.

Anmeldeschluss ist jeweils acht Tage vor Kursbeginn.

Das Kursprogramm mit weiteren Seminarinformationen erhalten Interessierte bei den Beruflichen Fortbildungszentren (bfz), Freiburger Straße 69 in Biberach, Telefon: 07351 1802-21, E-Mail: neubert-wirtz.dagmar@bc.bfz.de, Internet: www.bob.bfz.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Infoabend zu Biogasanlagen

Am Dienstag, 24 Januar 2012, findet um 20 Uhr im „Knopfstadl“ in Warthausen ein Infoabend zum Thema „Wärmenutzung bei Biogasanlagen“ statt. Ulrike Lorinser vom Ingenieurbüro Lorinser hält einen Vortrag mit dem Titel „Nahwärmenetze für Biogasanlagen und sonstige Möglichkeiten der Wärmenutzung.“ Anschließend berichtet Vinzenz Wohnhas als Anlagenbetreiber über die Erfahrungen mit der Energiegenossenschaft der Bürger von Oberopfingen. Abschließend referiert Bernd Schmitz von der Firma A & U Anlagenbau zum Thema „Wärmeverwendung und Optimierung von Biogasanlagen durch Düngemittelproduktion aus Gärresten.“

Hintergrund

Biogasanlagen mit angeschlossenen Blockheizkraftwerk stellen etwa zu gleichen Teilen Strom und Wärme für die Nut-

zung bereit. Sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht ist die sinnvolle Wärmenutzung von großer Bedeutung. Ziel der Biogasnutzung muss es deshalb sein, über die dezentrale Bereitstellung von Wärme neue regionale Wertschöpfungsmöglichkeiten zu erschließen.

Tourismus-Weiterbildung

Neue IHK-Weiterbildung: Gästeführer und -betreuer (IHK)

Gemeinsam mit der Oberschwaben-Tourismus GmbH hat die IHK Bodensee-Oberschwaben eine neue Weiterbildung entwickelt, die die regionalen Tourist-Informationen dabei unterstützt, ihren Urlaubsgästen und Besuchern die Sehenswürdigkeiten unserer Reisegebiete- und Orte zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Der erste Lehrgang startet am 29. Februar in Bad Schussenried.

Der Bedarf an Menschen, die ihre Liebe zu den Kleinoden der Region an Feriengäste, Kunst- und gesellschaftlich Interessierte weitervermitteln möchten steigt.

Die Liebe zum Allgäu, zu Oberschwaben und zum Bodensee alleine reicht aber nicht aus, denn es gilt, historische Daten, regionale Kultur und Kunst interessant und adressatengerecht zu vermitteln, so dass die gesamte touristische Destination aus dieser Dienstleistung profitiert.

Deshalb haben sich die IHK Bodensee-Oberschwaben und die Oberschwaben-Tourismus GmbH (OTG) gemeinsam die Weiterbildung „Gästeführer und -betreuer IHK“ entwickelt. In insgesamt 52 Unterrichtseinheiten werden die Teilnehmer in Themenfeldern „Der Gästebetreuer“, „Die Gästebetreuung“, „Kommunikation“, „Politische und gesellschaftliche Entwicklungen“, „Kunst und Architektur“ sowie „Touristische Highlights in Allgäu, Bodensee und Oberschwaben“ auf den Abschlusstest vorbereitet. Wird dieser erfolgreich absolviert, so erhalten die Absolventen ein IHK-Zertifikat nach bundesweit einheitlichem Qualitätsstandard. Aber nicht das Zertifikat steht im Vordergrund, sondern die noch bessere Kompetenz, um unsere attraktiven Reisegebiete- und Orte noch aktiver zu vermarkten.

Weitere Infos und Anmeldung zum Zertifikatslehrgang „Gästeführer und -betreuer IHK“ bei Kerstin Kühne, Tel. 0751 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de oder Anette Jäggle, Tel. 0751 409-299, jaeggle@weingarten.ihk.de

MEDJUGORJE-GEBET

Das nächste Medjugorjegebet im Haus „Segen“ in Uttenweiler, Springerstr. 9, findet am Samstag, 21. Januar, statt. Im Auftrag und an der Hand der Muttergottes wollen wir wieder für den Frieden im Großen und Kleinen und für die Umkehr der Menschen zu Gott beten. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Impuls zu Medjugorje.

Danach folgt die längere Gebetszeit (Lobpreis, gestalteter Rosenkranz, Anbetung, Engel des Herrn). Ende ist gegen 12.15 Uhr. Das Team des Hauses lädt herzlich ein.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V., Abtlg. Bogen

Liebe Bogenschützen,

um unsere hochgesteckten Ziele im Wettkampfsjahr 2012 zu erreichen, ist es an der Zeit, mit dem intensiven Training zu beginnen. Ich bitte daher ab sofort um rege Teilnahme zu den bekannten Trainingszeiten in der Halle. Auch hier gilt: Ohne Fleiß kein Preis!

Ein gutes Neues Jahr wünscht Euch und Euren Familien, Gerhard Lier, Bogenleiter

Unsere homepage:

www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Taizé-Andacht

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am **Freitag, den 20. Januar 2012 um 20 Uhr** im Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu loben.

Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal

Vereine



Stadtmusik Riedlingen

Stadtkapelle wechselt Uniform

Es ist wieder soweit, die Stadtkapelle wechselt ihre Uniform, denn die fünfte Jahreszeit steht an. Und so kleiden sich die Musikerinnen und Musiker ab sofort in gelbschwarzer Uniform mit schwarzem Zylinder. Und damit begleiten sie den Gole mit Gefolge an den nächsten 4 Sonntagen zu den Narrentreffen nach Konstanz, Obermarchtal, Aulendorf und Sigmaringen.

Bürgerinitiative gegen die Südumfahrung e. V

Der Vorstand der Bürgerinitiative gegen die Südumfahrung e. V. lädt hiermit zur Mitgliederversammlung gemäß §12 der Satzung ein. Die Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, dem 1. Februar 2012 um 20.00 Uhr** in der Gaststätte Hirsch statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Geschäftsbericht
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen
5. Aktueller Stand der Verkehrsplanung
6. Anträge und Verschiedenes

Alle Mitglieder, Interessierte und von den Straßenplanungen Betroffene sind herzlich eingeladen.

Für die Bürgerinitiative

M. Spinner, 1. Vorsitzender

Familienzentrum Riedlingen

Offener Treff mit Elternkurs für Alleinerziehende mit dem Projekt Stärke plus

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., das Familienzentrum Riedlingen e.V. und die Gruppe Alleinerziehende in Bad Schussenried lädt alle alleinerziehenden Mütter und Väter zum dritten Kursmodul des Elternkurses am Samstag, 28.01.2012 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in das Familienzentrum Riedlingen, St.-Gerhard-Strasse 1, in Riedlingen, Zugang über Goldbronnenstrasse, ein. Im Rahmen des offenen Treffs wird an diesem Nachmittag ein thematischer Einblick in

die Konfliktbewältigung im Alltag gegeben. Wie bekommen Kinder und Jugendliche durch die Trennungssituation der Eltern langfristig einen guten Weg im Umgang mit Konfliktsituationen? Wie werden Grenzen gesetzt und gelebt? Ein erfahrener Referent für dieses Thema, Konrad Huber, tätig in der Jugend- und Heimerziehung, stellt an diesem Nachmittag unterschiedliche Konflikt-Lösungs-Methoden vor. Durch praktische Beispiele können die Teilnehmer ihre Erfahrungen erweitern und erhalten somit die Möglichkeit ihr Verhalten in Konfliktsituationen neu zu bewerten. Dieser Elternkurs für alleinerziehende Mütter und Väter wird veranstaltet im Rahmen und in Zusammenarbeit mit dem Projekt Stärke Plus, gefördert vom Land Baden -Württemberg. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Teilnahme an diesen Angeboten ist kosten-

los. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen. Anmeldung für Kinderbetreuung erforderlich bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel: 07371/909526, Email: info@keb-bc-slg.de

Familienzentrum Riedlingen e.V., St.-Gerhard-Str. 1, 88499 Riedlingen

Das Topolino-Figurentheater aus Neu-Ulm zeigt das Stück „Frederick!“

Es ist mal wieder soweit: Das beliebte Topolino-Theater kommt am Sonntag, den 22.01.2012 um 15.00 Uhr wieder in die Aula des Kreisgymnasiums Riedlingen. Zur Aufführung kommt das bekannte Theaterstück „Frederick“, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni.

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle - bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein - die Feldmaus auch nicht. Brigitte und Andreas Blerch haben das Bilderbuch bearbeitet und zur Familiengeschichte ausgeschmückt. Die Mutter ist putzwütig, Opa drückt sich vor der Arbeit, Vater und Schwester sammeln eifrig Vorräte. Nur Frederick ist ein Träumer. Das Topolino-Duo spielt mit liebevoll gestalteten Tischfiguren ein spannendes, auch sehr pädagogisches Stück. Eindrucksvolle Lichteffekte illustrieren das Geschehen und die fetzige Musik macht den kleinen Zuschauern viel Spaß.

Da die Zuschauerzahl begrenzt ist, findet ein Kartenvorverkauf im Cafe Hammer zu den üblichen Ladenöffnungszeiten statt, Tel: 07371-8453.

Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet, der Eintritt kostet pro Person 4.-, das Stück dauert ca. 50 Minuten.

Katholische Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen

Tel.: 07371/9359-0 - Fax: 07371 9359-20

Mail: info@keb-bc-slg.de

www.keb-bc-slg.de

Riedlingen, 12.01.2012

Wohlfühlnachmittag für Frauen - zum Entspannen, Aufatmen und Genießen

am Samstag, 4.2.12 von 14 bis 19 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, Biberach, Adolph-Kolping-Saal, mit Irmgard Högerle aus Laupheim und Heide Schiller-Rankewitz aus Äpfingen.

Anmeldung: bis 20.1.12 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: info@keb-bc-slg.de

Weltgebetstag der Frauen 2012 - „Steht auf für Gerechtigkeit“

Am Samstag, 21.1.12 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Georg, in Ochsenhausen.

Anmeldung: für Ochsenhausen bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: info@keb-bc-slg.de

Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung der Anmeldung! oder: am Dienstag, 24.1.12 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Martin-Luther-Gemeinde-Haus in Biberach oder am Donnerstag, 26.1.12 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Bad Saulgau

Brain-Gym - eine Verbindung von Bewegung und Lernen

Die Abendveranstaltung des Kindergartens Gutenzell im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekan-

nate Biberach und Saulgau e. V. findet am Dienstag, 24.1.12, 20 Uhr im Kath. Kindergarten St. Franziskus, Schloßbezirk 15/1, Gutenzell mit Irmgard Högerle, Lerntrainerin aus Laupheim statt. Anmeldung: nicht erforderlich!

Kinder Mut machen - Ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl stärken

Die Abendveranstaltung der Kolpingsfamilie Füramoos im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. findet am Mittwoch, 25.1.12, 20 Uhr im Gebhard-Müller-Haus, Füramoos mit Renate Maucher, Lernberaterin P.P.(r) Autorisierte Kursleiterin im Gordon-Familientraining aus Biberach statt. Anmeldung: nicht erforderlich!

Kinder brauchen Zeit - Eltern auch

Die Abendveranstaltung des Elternbeirats der Michel-Buck-Schule Ertingen im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. findet am Mittwoch, 25.1.12, 19.30 Uhr im Schülerhaus der Michel-Buck-Schule in Ertingen mit Monika Pfister, Erzieherin aus Herbertingen statt. Anmeldung: nicht erforderlich!

Aktiv(er) leben

Fortbildung für LeiterInnen von Seniorengymnastikgruppen von Freitag, 3.2., 15.00 Uhr bis Samstag, 4.2.12, 17 Uhr im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Marga Rehmann, Übungsleiterin für Sport in der Prävention und Rehabilitation aus Schwendi und Renate Gleinser, Referentin für Senioren aus Ingoldingen.

Anmeldung: bis 25.1.11 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: info@keb-bc-slg.de

So können wir uns gut sehen lasse

Öffentlichkeits- und Pressearbeit für Gruppen und Gemeinden.

Tagesveranstaltung für Verantwortliche in der Erwachsenenbildung am Samstag, 4.2.12 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kloster Reute, Bad Waldsee/Reute mit Helga Raible, Redakteurin bei Teamwork Kommunikation und Medien GmbH der Stiftung Liebenau

Anmeldung: bis 25.1.11 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: info@keb-bc-slg.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

Staatlich anerkanntes sozialwissenschaftliches Gymnasium - Einladung zum Infoabend am 25. Januar 2012 um 19:30 Uhr in Raum 209.

Nun ist es amtlich! Das Regierungspräsidium Tübingen hat uns die offizielle staatliche Anerkennung ausgesprochen. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies viel, nämlich die Gleichstellung mit den staatlichen beruflichen Gymnasien. Wir wollen uns dennoch in mancherlei Hinsicht weiterhin von „den Staatlichen“ unterscheiden. Schulklima, Ausbau von Betreuung und Beratung stehen hier ganz vorne auf unserer Themenliste. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Versetzung in die Klasse 11 (bei G9) oder in Klasse 10 (bei G8) eines Gymnasiums oder die mittlere Reife, beziehungsweise ein Notendurchschnitt von einer 3,0 in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Im Unterschied zu einem allgemeinbildenden Gymnasium werden die Wochenstunden in Mathematik, Chemie und Physik reduziert und es wird Psychologie und Pädagogik unterrichtet. Interessierte Schüler/-innen können gerne probeweise am Unterricht teilnehmen. Bitte Termin telefonisch vereinbaren. Sonderprospekt und Anmeldeformular senden wir Ihnen gerne zu. Auch für die Ausbildungsgänge an der Fremdsprachenschule, dem Berufskolleg Fremdsprachen oder Wirtschaftsinformatik (2-jährig), Berufskolleg für die Fachhochschulreife erhalten alle Interessierten am 25. Januar 2012 ab 19:30 Uhr wertvolle Informationen.

Weitere Kurse aus dem Bildungsprogramm:

Richtiger Umgang mit Geschäftspartnern, Samstag 28. Januar 2012 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Spanisch-Intensiv-Grundkurs 10 x Do. von 17:30 - 19:00 Uhr, ab 2. Februar 2012

Englisch-Konversation 3 x Fr. von 17:30 - 19:00 Uhr, ab 3. Februar 2012

PowerPoint wirkungsvolle Präsentation mit dem PC

3 x Sa von 09:00 - 12:45 Uhr, ab 25. Februar 2012

Miteinander reden will gelernt sein 3 x Mo. von 18:30 - 21:30 Uhr, ab 27. Februar 2012

10er-Lerncafe für Realschüler

* Begleitkurs in Englisch, 5 x freitags von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr, ab 20. Januar 2012

* Prüfungsvorbereitung in Mathematik und Englisch in der 2. Osterferienwoche von 7:40 bis 12:40 Uhr

Sonderprospekt erhältlich

Bitte vormerken:

*** Infoabend Fernlehrgang Praktische/r Betriebswirt, am 3. Februar 2012 ab 19:30 Uhr**

Ab März 2011 beginnt am KBZ Riedlingen auch wieder der begehrte Fernlehrgang praktische/r Betriebswirt/-in (KA). Zeitplan, Probelektion und Anmeldeformular können beim Kolping-Bildungszentrum angefordert werden. Dieser Lehrgang dauert 18 Monate und umfasst 12 Studienbriefe, die dank der Gliederung in Lerntext, Aufgaben- und Lösungsteil ein eigenständiges Lernen ermöglichen.

Ergänzend dazu finden in Riedlingen insgesamt 15 Präsenzunterrichte statt. Die Vorteile des Fernlehrgangs sind klar: Beruf, Familie und Weiterbildung lassen sich inhaltlich und zeitlich gut vereinbaren. Der erste Präsenzunterricht für die Teilnehmer/-innen findet am Samstag 3. März 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Sie erhalten bei jedem Präsenzunterricht Studienbriefe, damit sie sich zuhause weiter in den Lehrstoff einarbeiten können. So wird den Teilnehmern viel Wissen in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern vermittelt. Die Erfahrung zeigt es: Sieben Wochenstunden reichen aus, um die Lehrmaterialien durchzuarbeiten und den Lehrgang erfolgreich abzuschließen. werden Lernmethoden erklärt und Tipps aus der Praxis gegeben.

* Tag der offenen Tür, Samstag, 11. Februar 2012, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Schüler/-innen und Lehrer/-innen stellen die Schulen und ihre Ausbildungsgänge vor.

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel: 07371 9350-11, Fax: 07371 9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

**Schützengilde Riedlingen e.V. 1850
am Samstag, 04.02.2012, 19.30 Uhr im Schützenhaus**

Hiermit werden alle Mitglieder der Schützengilde, Freunde, Gönner und Gäste sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2011 eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden und Totenehrung
2. Berichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer (Genehmigung des Protokolls Jahreshauptversammlung 2010)
 - Schatzmeister
 - Schießwart
 - Jugendleiter
 - Böllerschussmeister
 - Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstandes, des Ausschusses und des Schatzmeisters
4. Wahlen
- Bestätigung Jugendleiter
5. Wünsche und Anträge
6. Verschiedens
- 6.1 Mitgliedsbeiträge
7. Ehrungen
8. Schlusswort

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerstag, 19. Januar 2012

- 7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl.1-4 Grundschule in der Taufkapelle
- 15.00 Uhr Andacht im Konrad-Manopp-Stift
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Freitag, 20. Januar 2012

- 10.15 Uhr Gottesdienst/Pflegestation KKH
- 19.00 Uhr Frauengemeinschaftsmesse u. Gedenkgottesdienst der Sozialstation in St. Georg

Samstag, 21. Jan. 2012

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Grüningen

Sonntag, 22. Jan. 2012

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 24. Jan. 2012

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 25. Jan. 2012

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerstag, 26. Januar 2012

- 7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl.1-4 Grundschule in der Taufkapelle
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de
Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Januar 2012

- 15.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Donnerstag, 19. Januar 2012

19.00 Uhr Ökumenische Kirchenführungen durch die Christuskirche und St. Georg nehmen Räume des Gottesdienstes neu in den Blick. Herzliche Einladung für alle Interessierten.

Samstag, 21. Januar 2012

- 7.30 Uhr Morgenlob - Ökum. Morgengebet in der Christuskirche

Sonntag, 22. Januar 2012

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen - Credo III
- 10.00 Uhr Kinderkirche in Riedlingen, Johannes-Zwick-Haus

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche - Credo III

Montag, 23. Januar 2012

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Dienstag, 24. Januar 2012

15.00 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Mittwoch, 25. Januar 2012

15.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

10.00 Uhr Krabbelgruppe

dienstags

14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei
20.00 Uhr Jugendclub

mittwochs

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 18.1.2012

19.30 Uhr Gebetsabend in der Eichenauer Kirche

Samstag, 21.1.2012

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 22.1.2012

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.1.2012

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33
88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

www.fcg-riedlingen.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 18.01.2012

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 20.01.2012

17.30 Uhr Jungchar
ab 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 22.01.2012

9.15 Uhr Lobpreis

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und
Sonntagsschule

Mittwoch, 25.01.2012

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im
Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
Kolosser 3,17*



**Neuapostolische Kirche
Riedlingen**

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte: Tel. 07375/9225180, Fax 07375/9225181

Donnerstag, 19.01.2012

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Gründemann

Sonntag, 22.01.2012

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26.01.2012

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottes-
diensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden
Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter [www.nak-
ulm.de](http://www.nak-
ulm.de)

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 20.01.2012

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium: Studium der Apostelgeschichte
anhand des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Kö-
nigreich“ Kasten auf Seite 121

Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger):

Besprechung von Jesaja 34 bis 37 / Jehova verdient unser Ver-
trauen / Auf welcher Grundlage können wir hoffen, einmal
ewig zu leben?

Sonntag, 22.1.2012

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie wirst du dich
entscheiden?

10.05 Uhr Bibel- und Wachturm - Studium:
Männern helfen geistig zu wachsen

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Musikverein Daugendorf e. V.

Voranzeige

Am **Sonntag, den 5. Februar 2012** laden die Musikerfrauen
zu einem Kaffeekränzchen ins Probeheim ein.



SVD Junioren

Ergebnisse vom Wochenende

E-Junioren

Hallenturnier am Samstag 14.01.2012 beim SV Unlingen
SV Unlingen 1 - SV Daugendorf 0:2
SV Daugendorf - SV Hohentengen 2:2
SGM Seekirch - SV Daugendorf 1:1

SV Daugendorf - TSV Erbach 1:0

Halbfinale:

SV Daugendorf - FV Ravensburg 1:6

Spiel um Platz 3:

SV Daugendorf - SV Hohentengen 0:2

Vorschau nächstes Wochenende

A-Junioren

Siehe unter FV Neufra

B-Junioren

Siehe unter TSV Riedlingen

C-Junioren

Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften am 28.01.2012
in Herbertingen

JSG Riedlingen - SV Sigmaringen 13.52 Uhr

JSG Riedlingen - SGM Schwarzachtal 14.14 Uhr

TSV Gammertingen - JSG Riedlingen 14.58 Uhr

Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Aktive

Hallenfußballturnier für aktive Mannschaften

Zum 20. Mal ist der SV Daugendorf Gastgeber eines Hallen-
fußballturniers, das am kommenden Samstag, 21. Januar
2012 ab 11.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister - Scholl -
Realschule in Riedlingen ausgespielt wird. Insgesamt haben
sich 10 aktive Mannschaften zu diesem Turnier angemeldet.
Die Spielzeit beträgt 12 Minuten, es wird mit Bande an den
Seiten und auf 2 x 5 m große Tore gespielt. Der Turniersieger
wird, nach insgesamt 25 Spielen, kurz nach 16.30 Uhr ermit-
telt sein. Bei der Siegerehrung, die im Anschluss in der Cafe-
teria stattfindet, warten auf die drei Erstplatzierten Gut-
scheine, die übrigen Mannschaften dürfen Sachpreise entge-
nehmen. Alle interessierten Fußballfreunde sind herzlich
eingeladen. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria ge-
sorgt sein.

Gruppeneinteilung

Gruppe A

SV Daugendorf

TSV Riedlingen

SF Hunderringen

TSG Rottenacker

TSV Meckenbeuren

Gruppe B

SV Unlingen

SpVgg Pflummern/ Fried.

SV Uttenweiler

SF Bussen

FV Weithart

SVD Junioren

Ergebnisse vom Wochenende:

Es liegen keine Ergebnisse von Jugendspielen vor!

Vorschau

A-Junioren

Siehe unter FV Neufra

B-Junioren

Siehe unter TSV Riedlingen

C-Junioren

Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften am 28.01.2012
in Herbertingen

JSG Riedlingen - SV Sigmaringen 13.52 Uhr

JSG Riedlingen - SGM Schwarzachtal 14.14 Uhr

TSV Gammertingen - JSG Riedlingen 14.58 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde Daugendorf
St. Leonhard**

Gottesdienste

Sonntag, 22.01.

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Sternsingeraktion in Daugendorf

Herzlichen Dank an die Ministranten/-innen, die am
6.1.2012 von Haus zu Haus zogen, sowie allen, die unsere
Sternsinger unterstützt haben, insbesondere Edith Rueß die
für die Organisation zuständig war. 1737,20 Euro wurden für
notleidende Kinder gesammelt. Allen ein herzliches Ver-
gelt'Gott.



Grünigen

Seniorenclub Grünigen

GRÜNIGEN -Der Seniorentreff in Grünigen findet am **Mittwoch, 18. Januar um 14.30 Uhr** im Gasthaus Adler statt. Zu diesem Treffen sind auch weitere Senioren ab 60 Jahren eingeladen.

Edeltraud Gehweiler

Aufstellung von einem Dosenschrottcontainer durch die Kyffhäuserkameradschaft Grünigen

Kyffhäuserkameradschaft Grünigen

Die Kyffhäuserkameradschaft Grünigen stellt einen Container vom 19.01....23.01.2012 auf, in dem Getränke- und Konservendosen aus Weißblech und Aluminium abgeliefert werden können.

Die Dosen müssen gereingt und entleert sein.

Spraydosen und Lackdosen dürfen nicht angeliefert werden.

Aufstellungsort des Containers beim

Parkplatz zwischen Gasthaus Engel und Josef Halbherr

Ein Sammelcontainer wird in regelmäßigen Zeitabständen aufgestellt.

Josef Halbherr (Vorstand)

Kirchengemeinde Grünigen St. Blasius

Gottesdienste

Samstag, 21. Januar 2012

Vorabendmesse

19.00 Eucharistiefeier in St. Blasius

Dienstag, 24. Januar 2012

18.30 Uhr Rosenkranz in St. Blasius

Keine Abendmesse

Sternsingeraktion 2012 - Grünigen

Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Im Einsatz für die Kinderrechte - für Kinder in Nicaragua.

Die Sternsinger haben in diesem Jahr das schöne Ergebnis von 825,49 _ in Grünigen gesammelt.

Allen Spendern, den drei Königen und den Begleitpersonen ein

herzliches „Vergelt's Gott.“

Pfarrer Walter Stegmann

Sternsingeraktion 2012 - Pflummern

Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Im Einsatz für die Kinderrechte - für Kinder in Nicaragua.

Die Sternsinger haben in diesem Jahr das schöne Ergebnis von 420,70 Euro in Pflummern gesammelt.

Allen Spendern, den drei Königen und den Begleitpersonen ein

herzliches „Vergelt's Gott.“

Pfarrer Walter Stegmann

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen



Neufra

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung im Rathaus in Neufra

Am kommenden Dienstag, den **24.01.2012** findet eine öffentlich Ortschaftsratsitzung mit nachstehender Tagesordnung statt.

Öffentlich:

1. Vergabe für die Erstellung eines Bauflächenkatasters im Rahmen des ILAG-Programms für den Stadtteil Neufra.
2. Umsetzung der Soziokulturelle Begegnungsstätte im Rahmen des ILAG-Programms.
 - Vorstellung und Beschlussfassung zur Planung.
 - Weiteres Vorgehen
 - Überprüfung und Weiterentwicklung des Beschlusses zum bisherigen Rathausgebäude.
3. Anlegung einer Bushaltestelle und Gehweg im Bereich „Busseweg“- „Riedlinger Str.“.
4. Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude
5. Information zum Haushaltsplanentwurf 2012.
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Beginn: 19.00 Uhr.

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.

Hennes, Ortsvorsteher

Seniorengruppe Neufra

Am kommenden **Mittwoch, den 25.01.2012** findet der erste Seniorennachmittag in diesem Jahr statt. Er steht unter dem Thema: „Der Jakobusweg - warum hat er bis heute eine so große Faszination“.

Dieser Nachmittag wird von Pfarrer Walter Stegmann gestaltet.

Beginn: 14.00 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“.

Herzliche Einladung

Euer Paul Diesch



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Skiausfahrt nach Damüls/Mellau am **Sa. 28. Januar 2012**

Anmeldung bis heute **Mittwoch - 5,00 _ Ermäßigung!!**

Termin: Samstag, 28. Januar 2012

Abfahrt: 5.45 Uhr Schulhof Neufra

Rückkehr: 19.30 Uhr

Ankunft: ca. 22.30 Uhr in Neufra (Schulhof)

Leistung: Ein toller Skitag, Skipass, Busfahrt, Kaffeepause mit Kaffee+Brezeln, Bauernvesper für die Heimfahrt.

->Getränke sind im Bus erhältlich!!

Preise: Mitglieder Nichtmitglieder (Euro)

*Kinder (1996-2006): 47,00 52,00

*Jugendliche (1993-95): 59,00 64,00

Erwachsene: 63,00 Euro 68,00

Senioren Damen ab Jg.1952 und älter

Herren ab Jg. 1947 und älter 61,00 66,00

*Ausweispflicht bei ermäßigtem Betrag!!

Anmeldung bis 18.01.2012 - 5,00 Ermäßigung!!

Achtung: Schneewanderer und Rodler können ebenfalls jederzeit mitfahren.

Mit dem FVN in den Schnee - Man gönnt sich ja sonst nichts!!

Weitere Informationen: Norbert Selg Tel. 44204 oder Jan Schönweiler, Tel. 0172-3556069

Narrenverein Neufra Do. Hausfasnet 2012



21.01 – 22.01.2012 „Zu Gast bei Freunden“

Samstag 21.01.2012 **Goischer und Hexenspuk**

18:30 Uhr Stellen des Narrenbaums beim Rathaus
19:00 Uhr Goischer und Hexenspuk beim Rentamt,
unter Mitwirkung der Schlossgoischer und
den befreundeten Narrenzünften!:

**Anschliessend
Party Nacht im Festzelt
Mit DJ Beats**

Sonntag 22.01.2012 **VAN – Freundschaftstreffen in Neufra**

13:00 Uhr Aufstellung im Kiesgrubenweg mit *Musikkapelle!*
13:30 Uhr Beginn des Umzuges durch Neufra,
mit Narrentafel, Büttel, Nachtwächter,
Graf und Gräfin,
Hofgesinde, Stibitzer und Schlossgoischer

**Anschliessend
Buntes Treiben im Festzelt und in der Donauhalle**

Donnerstag 16.02.2012 **Traditionelle Schlossgoichtbefreiung**

14:00 Uhr Seniorenball im Gasthaus zum Hirsch
15:00 Uhr Besuch im Kindergarten mit den *Jungmusikern!*
16:00 Uhr Besuch Seniorenball im Gasthaus zum Hirsch mit den *Jungmusikern!*
19:00 Uhr Traditionelle Schlossgoichtbefreiung beim Rentamt mit *Musikkapelle!*

ANSCHLIESSEND

Helfensteins Party-Night im Foyer der Donauhalle

Mit DJ Ringel

Spass und Laune für alle Narren, mit Musik der letzten 30 Jahre

Samstag 18.02.2012 **Narrenmesse in der St. Peter u. Paul Kirche / Neufra**

18:00 Uhr Beginn der Messe mit „*Nuiframr Fante!*“
Anschliessend gemeinsamer Narrenmarsch zum Musikerball in die Donauhalle!

Rosenmontag 20.02.2012 **Hausfasnet in Neufra**

09:00 Uhr Treffpunkt an der *Donauhalle!*
09:30 Uhr Absetzen des Ortsvorstehers mit *Musikkapelle!*
10:00 Uhr Kaffeeklatsch für die närrischen Frauen des Dorfes, im Foyer der Donauhalle!
11:45 Uhr Gröschtsessen im Gasthaus zum Hirsch
12:45 Uhr Besuch bei der Fa. Baisch
14:15 Uhr Aufstellen zum Kinderumzug im Schulhof mit *Musikkapelle!*
14:30 Uhr Beginn des Umzuges, anschliessend „**Buntes Treiben** „
in den Strassen unseres Dorfes sowie in der DONAUHALLE!
*Wer sich am Rosenmontagsumzug an unser Fasnetmotto hält, und die
originellste Gruppe oder Einzelperson präsentiert nimmt an der Prämierung teil!*
19:11 Uhr **Tanz fuer „Alt und Jung“ in der Donauhalle**
Närrische Showeinlagen Tanz mit „DJ Beats“
Eintritt frei!

Fasnetsdienstag 21.02.2012 **Umzug in Riedlingen / Goischer verbrennen in Neufra**

13:00 Uhr Abfahrt mit den privaten PKW's beim Rathaus mit *Musikkapelle!*
14:00 Uhr Beginn des Umzuges in Riedlingen
15:30 Uhr Kaffeeklatsch im Foyer der *Donauhalle*
18:45 Uhr Aufstellung aller Narren und Musiker bei der Donauhalle
19:00 Uhr Abmarsch unter Fackelbeleuchtung zum Rathaus zur traditionellen
Schlossgoichtverbannung mit Goichtverbrennung unter den Klängen der *Musikkapelle*

ANSCHLIESSEND KEHRAUS IM GASTHAUS HIRSCH!

Infos gibt es auch auf der FVN-Homepage unter www.fv-neufra-donau.de.

Anmeldung durch Überweisung von o.g. Betrag auf das Konto des Fußballvereins Neufra, Nr. 406 477 bei KSK Biberach (BLZ: 654 500 70) mit Verwendungszweck „FVN-Damüls“ möglich. Bei Absage aus irgendwelchen Gründen berechnet der FVN die üblichen Storno-Gebühren von Reiseunternehmen. Teilnahme nach Eingang der Überweisung auf o.g. Konto. Infos an Nichtmitglieder: Nichtmitglieder genießen keinen Versicherungsschutz gemäß Sportversicherungsgesetz des württembergischen Landessportbundes (WLSB). Eine Auslandskrankenversicherung ist empfehlenswert!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

B1+2-Junioren: siehe unter TSV Riedlingen
C1+2-Junioren: siehe unter SV Daugendorf
D-Junioren: Einladungsturnier bei FC Laiz
SGM Neufra/Daugendorf - FC Laiz II 3 : 0
SGM FC99-Schmeien - SGM Neufra/Daug. 2 : 1
SV Langenenslingen - SGM Neufra/Daug. 1 : 8
SGM Neufra/Daug. - FC Krauchenwies II 3 : 1
1. Halbfinale:
FC Ostrach - SGM Neufra/Daug. 2 : 1
Spiel um Platz 3:
SGM Neufra/Daug. - TSV Sigmaringendorf 2 : 4
E-Junioren: Einladungsturnier bei TSG Zwiefalten
FV Neufra - TSV Hayingen 0 : 2
TSG Zwiefalten I - FV Neufra 5 : 1
SG Dettingen - FV Neufra 2 : 2
FV Neufra - FC Marchtal 5 : 0
TSV Riedlingen II - FV Neufra 2 : 2
Spiel um Platz 7:
FV Neufra - TSG Zwiefalten II 3 : 0
F-Junioren: Einladungsturnier bei TSG Zwiefalten
FV Neufra - FC Marchtal I 0 : 2
FV Bad Saulgau 04 - FV Neufra 0 : 1
SV Eintr. Seekirch - FV Neufra 2 : 1
FV Neufra - TSV Gammertingen 2 : 1
Spiel um Platz 5:
TSV Hayingen - FV Neufra 1 : 0
A-Juniorinnen: Hallenrunde - WFV-Junior-Cup 2011/12
Endrunde: Samstag, 14.01.2012 in Altshausen
FV Altshausen - FV Neufra 1 : 2
SV Bingen/Hitzkofen - FV Neufra 0 : 3 gew.
FV Fulgenstadt - FV Neufra 2 : 2
FV Neufra - TSV Riedlingen 3 : 0

Finale:

VfL Munderkingen - FV Neufra 6 : 0
Unsere Mädchen sind damit Vizehallenbezirksmeisterinnen. Die Jugendleitung gratuliert zu diesem schönen Erfolg.

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

B1+2-Junioren: siehe unter TSV Riedlingen
C1+2-Junioren: siehe unter SV Daugendorf

gez. **Manfred Glöckler**
Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Trainingsauftakt I.+II. Man. am Fr. 20.01.2011

Am Freitag, 20.01.2011, 19.00 Uhr beginnt die Vorbereitung für die Rückrunde in der Bezirksliga und Kreisliga B II. Neben dem Blitzturnier werden zahlreiche Vorbereitungsspiele absolviert, so dass die Spieler von den FVN-Trainern Hans Hermanutz und Hubert Maichel bis zum ersten Rückrundenspiel gegen den FC Schmiechtal am 03. 03. bzw. 04.03. gegen den SV Dürmentingen fit in die Rückrunde starten können. Der FVN hofft, dass alle Verletzten aus der Vorrunde an der Vorbereitung teilnehmen können und dass beim FVN das Verletzungspech in Zukunft geringer ist. Erfreulich ist auch, dass der Langzeitverletzte Markus Metzler wieder in das Training einsteigt und als Leistungsträger die Hermanutz-Elf unterstützen kann. Aus beruflichen Gründen hat in der Winterpause David Singh den FVN in Richtung Reutlingen verlassen.

Vorbereitungsspiele:

Sa. 28.01.12 FVN I - FC Mittelbiberach
Beginn: 14.00 Uhr
Sa. 04.02.12 FVN I - SF Schwendi
Beginn: 14.00 Uhr

Mi. 08.02.12 FVN I - SG Griesingen
Beginn: 19.45 Uhr
So. 12.02.12 Blitzturnier - Schussenrieder-Weisse-Cup
Sa. 18.02.12 FVN I - TSG Ehingen
Beginn: 14.00 Uhr
Sa. 25.02.12 FVN II - SV Herbertshofen
Beginn: 10.00 Uhr
Sa. 25.02.12 FVN I - TSV Straßberg
Beginn: 14.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Sonntag 22. Januar 3. So. i Jahrkr.

15 Uhr Wort Gottes Feier

K.: Frau Schwendele L.: Herr Baur
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch 25. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken im Gottesdienst Lothar Guter, Emma Eberhart

Donnerstag 26. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag 27. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Guter Mi., Guter Me., Guter Da., Guter Ma.,
Selg V., Gaupp Th., Ströbele F., Stoermer N.
Mi.: Bausch E., Eberhart Li., Kern T., Kern J.

Sternsingeraktion 2012

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Die Kollekte in der Kirche

ergab den Betrag von 693,38 Euro. Unsere Sternsinger ersangen bei der Straßensammlung einen Betrag von 1715,88 Euro Ein herzliches Vergelt,s Gott allen, die unsere Sternsinger so freundlich in den Häusern aufnahmen und für die großzügige Spende. Ebenfalls ein herzliches Vergelt,s Gott an alle, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben, für die Pflege der Gewänder, für die Bewirtung der Teilnehmern, den Mädchen und Jungen und den Begleitern.

Einladung

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus <

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Anliegen mitzubeten.

Kerzenspende für unsere Kirche

Zum Fest, „Darstellung des Herrn“, - Maria Lichtmess „ legen wir wieder Kerzen in unserer Kirche auf.

Für Ihre Spende herzlichen Dank!

Die Kerze als Symbol des Lebens und der Liebe, als auch ein Abbild Gottes, der sich in der Gestalt von Jesus Christus für die Menschen verzehrt. wie die Licht und Wärme spendende Kerze.

Pfarrbüro Neufra

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Tel.: 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

Spvgg Pflummern Friedingen

Neugründung Tanzgruppe 1.-4. Klasse

Am **Mittwoch den 18.01.12 treffen wir uns nach dem Kinderturnen um 17.30 Uhr** zur Besprechung im Gymnastikraum. Je nach Interesse wollen wir eine Gruppe gründen, die unter anderem Tänze auf moderne Musik einstudiert und bei Gelegenheit auch vorführt.

Claudia Müllerschön
Übungsleiterin

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

- Freitag, 0.01.2012
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Pflummern
- Sonntag, 22.01.2012
09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern
10.15 Uhr Kindergottesdienst
- Montag, 23.01.2012
18.00 Uhr Jugendkreis
- Mittwoch, 25.01.2012
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
in Langenenslingen
- Donnerstag, 26.01.2012
14.30 Uhr Alternachmittag mit Herrn Schmalohr



Zell/Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

- Mittwoch, 18.01.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell
- Donnerstag, 19.01.
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
- Samstag, 21.01.
09.30 Kriegerjahrtag - Wort- und Kommunionfeier
Wir gedenken der Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege. Anschl. Kriegergedenkfeier am Ehrenmal. Herzlichen Dank der Musikkapelle und dem Kirchenchor für die Mitgestaltung.
- Sternsingeraktion in Zell-Bechingen**
Großen Dank sagen wir unseren Ministranten/-innen und der Delegation aus Daugendorf fürs Sternsingen, sowie allen, die unsere Sternsinger unterstützt haben (Besorgen der Kleider, Schminken, Mittagessen usw.!) So konnten bei dieser guten Aktion 767,45 Euro für notleidende Kinder gesammelt werden.



Zwiefaltendorf

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Musikprobe
Am Freitag, den 20.01.2012 starten wir wieder mit unserer Probenarbeit ins Neue Jahr.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Probelokal / Gemeindehaus, um uns für die nächsten Termine vorzubereiten. Ich würde mich freuen, wenn wieder Alle zu den anstehenden Musikproben und Terminen kommen würden.

Narrenumzug in Neufra

Am Sonntag, den 22.01.2012 nehmen wir zusammen mit dem Narrenverein am Umzug in Neufra teil.
Abfahrt am Gemeindehaus: 12.45 Uhr
Start Umzug: 13.30 Uhr
Startnummer: 9

Auch hier möchten wir uns mit vielen Musikern in Musikeruniform oder im Narrenhäs präsentieren und freue mich auf Euer Mitmachen.

Vielen Dank für Euren Einsatz.
Euer Ludwig



Schwäbischer Albverein
OG Zwiefaltendorf/Emeringen

Einladung

Am Freitag, 27. Januar 2012, findet im Nebenzimmer der Brauereigaststätte „Rössle“ in Zwiefaltendorf die diesjährige Mitgliederversammlung statt. **Beginn ist um 19.30 Uhr.** Alle Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe sind herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung durch die Vorsitzende
 - 2.) Bericht über das abgelaufene Jahr
 - 3.) Bericht des Schriftführers
 - 4.) Bericht des Kassiers
 - 5.) Bericht der Kassenprüfer
 - 6.) Bericht des Wegwarts
 - 7.) Bericht des Naturschutzwartes
 - 8.) Entlastung der Vorstandschaft
 - 9.) Wahlen der kompletten Vorstandschaft und der Ausschußmitglieder
 - 10.) Wünsche und Anträge
- Eventuelle Wünsche und Anträge sind bis zum 26. Januar 2012 bei der Vorsitzenden abzugeben.
Mit freundlichen Grüßen
Johanna Buck, (Vorsitzende)

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

- Freitag, 20.01.
Gottesdienst entfällt
- Sonntag, 22.01.
09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier
- Samstag, 28.01.
17.30 Uhr Kriegerjahrtag - Wort- und Kommunionfeier. Wir gedenken der Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege. Anschl. Kriegergedenkfeier am Ehrenmal. Herzlichen Dank allen beteiligten Vereinen.
- Sternsingeraktion in Zwiefaltendorf**
Den Ministranten/-innen, die am 6.1.2012 durch unsere Gemeinde zogen ein großes Dankeschön, sowie allen, die unsere Sternsinger unterstützt haben. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2012 war „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ 1.332,71 Euro wurden bei dieser Aktion gesammelt. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com
Mittwoch, 18.01.2012

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Hayingen
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im evang. Pfarrhaus
- Donnerstag, 19.01.2012
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im ev. Pfarrhaus
- Freitag, 20.01.2011 - Kinderchor
Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im evang. Pfarrhaus Zwiefalten
- Sonntag, 22.01.2012 - 3. Sonntag nach Epiphania
09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten
10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen
- Montag, 23.01.2012
18.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Hayingen
- Dienstag, 24.01.2012
17.00 Uhr Folkloretanzgruppe im evang. Gemeindehaus Hayingen
19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten
- Mittwoch, 25.01.2012
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht mit Jugendreferentin Ruth Köhl in Hayingen
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im evang. Pfarrhaus geöffnet
- Donnerstag, 26.01.2012
20.00 Uhr Frauenkreis: Ein Abend mit Pia Münch

WSV

KINDER
alle Sweats,
Hemden, T-Shirts,
Jeans, Hosen

11.11.

MODE FÜR MÄNNER
WAHL
ERTINGEN - TEL. 07371/95200
www.melnWAHL.de



Englisch für Senioren – geht weiter!
Kurs D12 ist wieder ein Anfängerkurs – wir nähern uns mit Spaß & Herzlichkeit Schritt für Schritt der englischen Sprache an. Anmeldungen bis spätestens 22.02.2012. **Kursbeginn: Mittwoch, 29.02.2012 in der Apotheke am Marktplatz** von 8:45 – 10:15 Uhr, Kosten: 10 x 90 Minuten / 77,- Euro p.P. + 15 Euro Lernmaterial.
Kurs D13 English Conversation. Für alle über 40 (nach oben keine Grenze). Gehirnjogging auf Englisch – ohne Druck – dafür mit viel Spaß am Reden. Anmeldungen bis spätestens 22.02.2012. **Kursbeginn: Mittwoch, 29.02.2012 in der Apotheke am Marktplatz** von 10:30 – 11:30 Uhr, Kosten: 7 Einheiten à 60 Minuten / 50,- Euro p.P. Kursleiterin: Anette Heilborn - alub-s@web.de - Tel: 07371-44562 - www.alub-s.de

Immobilienmarkt

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Suchen größeres Haus
in sonniger Lage mit Garten ... zu kaufen.
Ideal ist eine entsprechende Immobilie
im Raum Riedlingen
88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Sie möchten verkaufen? – Wir suchen!

Heute schon an morgen denken – wir suchen für unsere Kunden aufgrund erfolgreicher Vermittlungen:

- Einfamilienhäuser oder DHH
- geringer Sanierungsstau
- Garage oder Carport von Vorteil
- Kaufpreis bis 250.000 €

Gerne besichtigen und bewerten wir Ihre Immobilie. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen unverbindlichen Termin.

Alexander Müller
Lange Straße 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371 181-4410
www.immo-bc.de



Immobilien BC

Ein Unternehmen der Kreispartei CSU Biberach

Wohnharmonie

WECKENMANN

Planung Ihres Umbaus
Farb- und Einrichtungsberatung
Perfekte handwerkliche Umsetzung
Alles aus einer Hand
kreativ · innovativ · kompetent

Termine nach Vereinbarung Tel. 07373/2544

Schlecker Fleisch- und Wurstwaren

frische Schweineschnitzel 100 g	0.39	frisches Schweinehackfleisch 100 g	0.39
frischer Schweineschinkenbraten / Schweinegulasch 100 g je	0.39	frischer, extra saftiger Rinderbraten / Rinderrouladen 100 g je	0.89
frische Schweinerouladen 100 g	0.59	frischer Putenoberkeule 100 g	0.34
frische Schälrippchen 100 g	0.39	frischer Kalbshals m. Kn. 100 g	0.59
Bauernvesper 100 g	0.69	Hinterschinken 100 g	0.89
Pepperonischarzwurst / Schwarzwurst 100 g je	0.39	Salamiaufschnitt 3-fach sortiert 100 g	0.79
Schinkenwurst 100 g	0.49	Bratwurst ohne Darm 100 g	0.49

Wochenendknüller Freitag + Samstag

Rinderbeinscheiben
100 g **0.49**

Hackbraten
fertig gegart ca. 2 kg St.
100 g **0.39**

Happy Hour Samstag ab 12.00 Uhr

frische Hähnchenbrustfilet
100 g **0.69**

Landjäger
1 kg **6.99**

Hilfe und Beratung
in Krisensituationen
und bei persönlichen
Problemen

Thomas Eler
Heilpraktiker & Coach
Drosselweg 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371/9522050
www.via-in-media.de
Termine nach Vereinbarung

**Klein-
anzeigen**
kosten
wenig
bringen
viel.